Einladung zur 8. Sitzung

des Studierendenparlaments der Universität Münster

Präsidium des 65. Studierendenparlaments

Patricia Rickert (Präsidentin)
Finn Hölter (Stv. Präsident)
Leon Heils (Stv. Präsident)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Mittwoch, 16. November 2022

Liebes Mitglied des Studierendenparlaments,

hiermit lade ich Dich zur 8. Sitzung des 65. Studierendenparlaments ein. Sie findet als ordentliche Sitzung am 21. November 2022 um 18.15 Uhr in Hörsaal S1 (Schloss) statt.

Ich schlage folgende Tagesordnung vor:

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Annahme von Dringlichkeitsanträgen

- **I.** Empfehlung des HHAs zur Annahme des Haushaltsplan 2023

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

TOP 4 Berichte aus dem AStA

TOP 5 Weitere Berichte

TOP 6 Besprechung von Protokollen

- **I.** Öffentliches Protokoll der 6. Sitzung
- **II.** Nicht-Öffentliches Protokoll der 6. Sitzung
- **III.** Protokoll der 7. Sitzung

TOP 7 Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen

- **I.** Antrag CampusGrün

TOP 8 Antrag auf Aufnahme in die Hochschulgruppenliste

- **I.** Ex Praeterito
- **II.** Initiative zur Förderung des MINT-Nachwuchses in Münster

TOP 9 Antrag Comics, Popular Visual Culture, and Colonialism

TOP 10 Antrag „Beteiligung von Uni am Landeswettbewerb Ways2Work“

TOP 11 Antrag „Studierendenschaft nachhaltig stärken“

TOP 12 Antrag „Studierendenwerk Münster nachhaltig stärken“

TOP 13 Bestätigung von Referent*innen

- **I.** Mirjam Holle
- **II.** Chris Margraf
- **III.** Josefine Schmitz
- **IV.** Madita Fester

TOP 14 Kassen- und Rechnungsprüfungbericht

TOP 15 Anträge aus dem Haushaltsausschuss

Mit freundlichen Grüßen

Patricia Rickert
Präsidentin des 65. Studierendenparlaments

WWU MÜNSTER

MExLab ExperiMINTe

DR. DÖRTHE MASEMANN
GESCHÄFTSFÜHRERIN
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

MExLab ExperiMINTe
Corrensstraße: 2b
48149 Münster

Tel.: 0251-83 36198
E-Mail: d.masemann@uni-muenster.de

Datum:
17.10.2022

MExLab ExperiMINTe | Corrensstraße 2b | 48149 Münster

WWU Münster
Dez. 1.1, Frau Krimphove
Schlossplatz 2
48149 Münster
HAUSPOST

Antrag zur Eintragung einer Vereinigung in die beim Rektorat geführte Liste

Sehr geehrte Frau Krimphove,

anbei sende ich Ihnen die von allen Gründungsmitgliedern unterzeichneten Antrag und Satzung zur Gründung der Hochschulgruppe „Initiative zur Förderung des MINT-Nachwuchses in Münster“ mit der Bitte um Eintragung in die beim Rektorat geführte Liste. Ich bitte Sie um eine kurze Rückmeldung, ob die Eintragung erfolgreich war oder ob noch weitere Schritte vonnöten sind.
Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Dörthe Masemann

Absender
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
MExLab ExperiMINTe
Dr. Dörthe Masemann
Corrensstraße 2b
48149 Münster

An
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Dez. 1.1, Frau Krimphove
Schlossplatz 2
48149 Münster

Antrag zur Eintragung einer Vereinigung in die beim Rektorat geführte Liste

Sehr geehrte Frau Krimphove,

hiermit beantrage ich für die Vereinigung ***"Initiative zur Förderung des MINT-Nachwuchses in Münster"*** die Eintragung in die beim Rektorat geführte Liste. Beigefügt erhalten Sie unsere von sieben Mitgliedern unterschriebene Satzung.

Mit freundlichen Grüßen,
Dr. Dörthe Masemann

Unterschrift

Wir unterstützen diesen Antrag:

: Unterschrift

: Unterschrift

: Unterschrift

: Unterschrift

: Unterschrift

: Unterschrift

: Unterschrift (Valeria Ahlborn)

: Unterschrift

Anlage: Satzung der Vereinigung mit 7 Unterschriften

Satzung der Hochschulgruppe „Initiative zur Förderung des MINT-Nachwuchses in Münster“

§ 1 Name und Sitz

Die Vereinigung von Mitgliedern der WWU führt den Namen " Initiative zur Förderung des MINT-Nachwuchses" Sie hat ihren Sitz im MExLab ExperiMINTe, Corrensstraße 2b, 48149 Münster an der WWU Münster.

§ 2 Zweck der Vereinigung

Zweck der Vereinigung ist der Dialog zwischen Gesellschaft und Forschung an der WWU Münster im Sinne der Third Mission und die Förderung des MINT-Nachwuchses im Rahmen von Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Ziel der Vereinigung ist es, die Wissenschaftliche Forschung an der WWU für Kinder und Jugendliche aller Art im Sinne der Bildungsgerechtigkeit erfahrbar zu machen.

§ 3 Mitglieder

Ordentliche Mitglieder der Vereinigung sind Mitglieder der WWU gem. § 9 Abs. 1 Hochschulgesetz (HG). Ehrenmitglieder, Alumni oder fördernde Mitglieder oder sonstige außerordentliche Mitglieder können auch Personen sein, die nicht Mitglieder der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster sind.

§ 4 Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft

Voraussetzung für den Erwerb der Mitgliedschaft ist ein an den Vorstand zu richtender Aufnahmeantrag, in dem sich der Antragsteller zur Einhaltung der Satzungsbestimmungen verpflichtet. Aufgrund der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist eine Mitgliedschaft nur unter Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses möglich. Der Vorstand behält sich vor einschlägig vorbestrafte Personen von der Mitgliedschaft auszuschließen.

Die Mitgliedschaft in der Vereinigung endet durch
1.) Austritt,
2.) Ausschluss oder
3.) Tod des Mitglieds.

§ 5 Beiträge

a) Die Vereinigung erhebt keine Beiträge

§ 6 Organe der Vereinigung

Organe der Vereinigung sind:
1.) der Vorstand,
2.) die Mitgliederversammlung
3.) die Arbeitsgruppen
4.) Workshops mit Kindern und Jugendlichen

§ 7 Vorstand
(1) Der Vorstand vertritt die Vereinigung als gesetzlicher Vertreter nach außen. Er besteht aus dem/der Vorsitzenden und zwei Beisitzenden und wird von der Mitgliederversammlung gewählt.
(2) Die Amtsperiode des Vorstands endet durch die jederzeit mögliche Wahl eines neuen Vorstands durch mindestens Zweidrittel der anwesenden Mitglieder der Mitgliederversammlung.
(3) Beschlüsse trifft der Vorstand mit einfacher Stimmenmehrheit.

§ 8 Mitgliederversammlung
(1) Die ordentliche Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand einberufen. Sie findet mindestens einmal jährlich und zwar nicht während der vorlesungsfreien Zeit statt. Die ordentlichen Mitglieder der Vereinigung sind unter Bekanntgabe der Tagesordnung mindestens zwei Wochen vor dem Tag der Mitgliederversammlung schriftlich einzuladen.
(2) Der Vorstand kann im Interesse der Vereinigung eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Er ist hierzu verpflichtet, wenn ein Drittel der Mitglieder dies schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe verlangt. In diesem Fall sind die Mitglieder unter Bekanntgabe der Tagesordnung mindestens eine Woche vor dem Tag der außerordentlichen Mitgliederversammlung schriftlich einzuladen.

§ 9 Aufgaben der Mitgliederversammlung
Die Angelegenheiten der Vereinigung werden, soweit sie nicht vom Vorstand zu besorgen sind, durch Beschlussfassung in der Mitgliederversammlung geregelt.
Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben:

1.) Entlastung des Vorstands,
2.) Wahl des Vorstands
3.) Beschlussfassung über Satzungsänderungen,
4.) Beschlussfassung über Anträge des Vorstands und der Mitglieder,
5.) Beschlussfassung über die Gründung von Ausschüssen und deren Kompetenzen,
6.) Beschlussfassung über die Aufnahme und den Ausschluss von Mitgliedern,
7.) Beschlussfassung über die Auflösung der Vereinigung.

§ 10 Niederschrift
Über alle Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen ist eine Niederschrift anzufertigen, die vom Vorsitzenden und einem Vorstandsmitglied zu unterzeichnen ist.

§ 11 Auflösung der Vereinigung
(1) Die Vereinigung kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst werden. Zur Auflösung ist die Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Mitglieder erforderlich.

Gründungsmitglieder:

Dr. Dörthe Masemann	10.10.22
(Name)	(Datum, Unterschrift)
Barbara Leibrock	B. Leibrock 10.10.2022
(Name)	(Datum, Unterschrift)
Julian Repke	Julian Repke, 10.10.22
(Name)	(Datum, Unterschrift)
Valenia Ahlborn	10.10.22
(Name)	(Datum, Unterschrift)
Biggy Werdt	11.10.22
(Name)	(Datum, Unterschrift)
Prof. Dr. Christian Klein-Bösing	11.10.22
(Name)	(Datum, Unterschrift)
Prof Dr Angela Schwerdtfeger	11.10.22
(Name)	(Datum, Unterschrift)

Dr. Thomas Bartoschek	12.10.22
(Name)	(Datum, Unterschrift)
David Borgelt	17.10.22
(Name)	(Datum, Unterschrift)
(Name)	(Datum, Unterschrift)
(Name)	(Datum, Unterschrift)
(Name)	(Datum, Unterschrift)
(Name)	(Datum, Unterschrift)
(Name)	(Datum, Unterschrift)

Satzung der Hochschulgruppe „Initiative zur Förderung des MINT-Nachwuchses in Münster“

§ 1 Name und Sitz

Die Vereinigung von Mitgliedern der WWU führt den Namen " Initiative zur Förderung des MINT-Nachwuchses" Sie hat ihren Sitz im MExLab ExperiMINTe, Corrensstraße 2b, 48149 Münster an der WWU Münster.

§ 2 Zweck der Vereinigung

Zweck der Vereinigung ist der Dialog zwischen Gesellschaft und Forschung an der WWU Münster im Sinne der Third Mission und die Förderung des MINT-Nachwuchses im Rahmen von Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Ziel der Vereinigung ist es, die Wissenschaftliche Forschung an der WWU für Kinder und Jugendliche aller Art im Sinne der Bildungsgerechtigkeit erfahrbar zu machen.

§ 3 Mitglieder

Ordentliche Mitglieder der Vereinigung sind Mitglieder der WWU gem. § 9 Abs. 1 Hochschulgesetz (HG). Ehrenmitglieder, Alumni oder fördernde Mitglieder oder sonstige außerordentliche Mitglieder können auch Personen sein, die nicht Mitglieder der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster sind.

§ 4 Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft

Voraussetzung für den Erwerb der Mitgliedschaft ist ein an den Vorstand zu richtender Aufnahmeantrag, in dem sich der Antragsteller zur Einhaltung der Satzungsbestimmungen verpflichtet. Aufgrund der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist eine Mitgliedschaft nur unter Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses möglich. Der Vorstand behält sich vor einschlägig vorbestrafte Personen von der Mitgliedschaft auszuschließen.

Die Mitgliedschaft in der Vereinigung endet durch
1.) Austritt,
2.) Ausschluss oder
3.) Tod des Mitglieds.

§ 5 Beiträge

a) Die Vereinigung erhebt keine Beiträge

§ 6 Organe der Vereinigung

Organe der Vereinigung sind:
1.) der Vorstand,
2.) die Mitgliederversammlung
3.) die Arbeitsgruppen
4.) Workshops mit Kindern und Jugendlichen

§ 7 Vorstand
(1) Der Vorstand vertritt die Vereinigung als gesetzlicher Vertreter nach außen. Er besteht aus dem/der Vorsitzenden und zwei Beisitzenden und wird von der Mitgliederversammlung gewählt.
(2) Die Amtsperiode des Vorstands endet durch die jederzeit mögliche Wahl eines neuen Vorstands durch mindestens Zweidrittel der anwesenden Mitglieder der Mitgliederversammlung.
(3) Beschlüsse trifft der Vorstand mit einfacher Stimmenmehrheit.

§ 8 Mitgliederversammlung
(1) Die ordentliche Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand einberufen. Sie findet mindestens einmal jährlich und zwar nicht während der vorlesungsfreien Zeit statt. Die ordentlichen Mitglieder der Vereinigung sind unter Bekanntgabe der Tagesordnung mindestens zwei Wochen vor dem Tag der Mitgliederversammlung schriftlich einzuladen.
(2) Der Vorstand kann im Interesse der Vereinigung eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Er ist hierzu verpflichtet, wenn ein Drittel der Mitglieder dies schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe verlangt. In diesem Fall sind die Mitglieder unter Bekanntgabe der Tagesordnung mindestens eine Woche vor dem Tag der außerordentlichen Mitgliederversammlung schriftlich einzuladen.

§ 9 Aufgaben der Mitgliederversammlung
Die Angelegenheiten der Vereinigung werden, soweit sie nicht vom Vorstand zu besorgen sind, durch Beschlussfassung in der Mitgliederversammlung geregelt.
Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben:

1.) Entlastung des Vorstands,
2.) Wahl des Vorstands
3.) Beschlussfassung über Satzungsänderungen,
4.) Beschlussfassung über Anträge des Vorstands und der Mitglieder,
5.) Beschlussfassung über die Gründung von Ausschüssen und deren Kompetenzen,
6.) Beschlussfassung über die Aufnahme und den Ausschluss von Mitgliedern,
7.) Beschlussfassung über die Auflösung der Vereinigung.

§ 10 Niederschrift
Über alle Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen ist eine Niederschrift anzufertigen, die vom Vorsitzenden und einem Vorstandsmitglied zu unterzeichnen ist.

§ 11 Auflösung der Vereinigung
(1) Die Vereinigung kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst werden. Zur Auflösung ist die Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Mitglieder erforderlich.

Gründungsmitglieder:

Dr. Dörthe Masemann	10.10.22
(Name)	(Datum, Unterschrift)
Barbara Leibrock	B. Leibrock 10.10.2022
(Name)	(Datum, Unterschrift)
Julian Repke	Julian Repke, 10.10.22
(Name)	(Datum, Unterschrift)
Valenia Ahlborn	10.10.22
(Name)	(Datum, Unterschrift)
Biggy Werdt	11.10.22
(Name)	(Datum, Unterschrift)
Prof. Dr. Christian Klein-Bösing	11.10.22
(Name)	(Datum, Unterschrift)
Prof Dr Angela Schwerdtfeger	11.10.22
(Name)	(Datum, Unterschrift)

Dr. Thomas Bartoschek	12.10.22
(Name)	(Datum, Unterschrift)
David Borgelt	17.10.22
(Name)	(Datum, Unterschrift)
(Name)	(Datum, Unterschrift)
(Name)	(Datum, Unterschrift)
(Name)	(Datum, Unterschrift)
(Name)	(Datum, Unterschrift)
(Name)	(Datum, Unterschrift)

Absender Lucas Kusmierz
Von-Einem-Str. 17
48159 Münster

An

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Dez. 1.1, Frau Krimphove
Schlossplatz 2
48149 Münster

Antrag zur Eintragung einer Vereinigung in die beim Rektorat geführte Liste

Sehr geehrte Frau Krimphove,

hiermit beantrage ich für die Vereinigung Ex Praeterito die Eintragung in die beim Rektorat geführte Liste. Beigefügt erhalten Sie unsere von sieben Mitgliedern unterschriebene Satzung.

Mit freundlichen Grüßen Lucas Kusmierz

Unterschrift

Wir unterstützen diesen Antrag:

Carolin Tschech : Unterschrift

Pauline Dorra : P. Dorra Unterschrift

Andreas Bückmann : Unterschrift

Friederike Borgmann : F. Borg Unterschrift

Jaron Sollbach : J. Sollbach Unterschrift

Dorothea Schöttel : D. Schöttel Unterschrift

Lucas Kusmierz : Unterschrift

Anlage: Satzung der Vereinigung mit 7 Unterschriften

Satzung

des Ensembles Ex Praeterito vom 07. November 2022

§ 1 Name und Sitz

Die Vereinigung von Mitgliedern der WWU führt den Namen Ex Praeterito. Sie hat ihren Sitz in Münster.

§ 2 Zweck der Vereinigung

Zweck der Vereinigung ist die Pflege der historisch-informierten Aufführungspraxis vokal-instrumentaler Alter Musik.

§ 3 Mitglieder

Ordentliche Mitglieder der Vereinigung sind Mitglieder der WWU gem. § 9 Abs. 1 Hochschulgesetz (HG). Ehrenmitglieder, fördernde Mitglieder oder sonstige außerordentliche Mitglieder können auch Personen sein, die nicht Mitglieder der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster sind.

§ 4 Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft

Voraussetzung für den Erwerb der Mitgliedschaft ist ein an den Vorstand zu richtender Aufnahmeantrag, in dem sich die antragstellende Person zur Einhaltung der Satzungsbestimmungen verpflichtet.

Die Mitgliedschaft in der Vereinigung endet durch

1. Austritt,
2. Ausschluss oder
3. Tod des Mitglieds.

§ 5 Beiträge

(1) Die Vereinigung erhebt einen jährlichen Mitgliedsbeitrag. Näheres beschließt die Mitgliederversammlung. Der Mitgliedsbeitrag muss den Aufgaben der Vereinigung angemessen sein und darf nur zu deren Erfüllung verwendet werden. Der Mitgliedsbeitrag darf aufgrund seiner Höhe nicht geeignet sein, Studierende aus sozialen Gründen von einer Mitgliedschaft abzuhalten oder auszuschließen.

(2) Der Mitgliederbeitrag beträgt regelmäßig 5€.

§ 6 Organe der Vereinigung

Organe der Vereinigung sind:

1. der Vorstand,
2. die Mitgliederversammlung.

§ 10 Beschlussfassung der Mitgliederversammlung

(1) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der ordentlichen Mitglieder anwesend ist. Die Beschlussfähigkeit wird nur auf Antrag festgestellt, jedoch nicht rückwirkend. Wird wegen Beschlussunfähigkeit zum selben Tagesordnungspunkt ein zweites Mal eingeladen, so ist die Mitgliederversammlung unabhängig von der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

(2) Jedes Mitglied der Vereinigung ist antragsberechtigt. Jedes in der Mitgliederversammlung anwesende ordentliche Mitglied ist stimmberechtigt und hat eine Stimme. Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst, soweit gesetzliche Vorschriften oder die Satzung nichts anderes bestimmen. Die Beschlussfassung und Wahlen erfolgen in der Regel in offener Abstimmung, Wahlen sind auf Antrag geheim.

(3) Eine Person, die sich auf eine Position bewirbt, ist gewählt, wenn sie die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen erhält. Erhält niemand diese Mehrheit, so findet ein weiterer Wahlgang statt, in welchem die relative Mehrheit entscheidet. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

(4) Falls eine örtliche Versammlung gesetzlich verboten ist oder amtlich oder universitär davon abgeraten wird, kann der Vorstand beschließen, die Mitgliederversammlung als Videokonferenz abzuhalten.

§ 11 Niederschrift

Über alle Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen ist eine Niederschrift anzufertigen, die von der dem Vorstand vorsitzenden Person und einem weiteren Vorstandsmitglied zu unterzeichnen ist.

§ 12 Auflösung der Vereinigung

(1) Die Vereinigung kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst werden. Zur Auflösung ist die Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Mitglieder erforderlich.

(2) Bei Auflösung der Vereinigung fällt das Vermögen an die Stiftung historische Musik zwecks Förderung und Erhalt von Alter Musik. Einzelheiten beschließt die Mitgliederversammlung mit dem Beschluss nach Absatz 1.

Münster, 07. November 2022

(Datum)

Lucas Kusmierz

Haushaltsausschuss
des Studierendenparlaments

HHA | c/o AStA Uni Münster | Schlossplatz 1 | 48149 Münster

Haushaltsausschuss des 65. Studierendenparlaments der Universität Münster

Lisa-Nicole Bücker (Vorsitz)
Jonas Pape-Petrulat (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Empfehlung an das Studierendenparlament

Sehr geehrte Parlamentarier*innen,

der Haushaltsausschuss hat sich in seiner 11. Sitzung nach Besprechung des Haushaltsplans 2023 für die Annahme desselben ausgesprochen (4/1/1).

Mit freundlichen Grüßen

Lisa-Nicole Bücker & Jonas Pape-Petrulat
Vorsitzende des Haushaltsausschusses

Studierendenschaft der Universität Münster

Haushalt 2023

Münster, 7. November 2022

Teil A

Erläuterungen

Inhalt

Inhalt 3
Allgemeines 3
Haushalt Kultursemesterticket [k] 4
Haushalt Semesterticket [st] 4
Haushalt Sport [sp] 5
Haushalt Hochschulradio [q] 5
Allgemeiner Haushalt [a] 6
Einnahmen 6
Allgemeine und Verwaltungseinnahmen [a-1XXX] 6
Allgemeine Einnahmen [a-10XX] 6
Verwaltungseinnahmen [a-11XX] 6
Einnahmen der Wohnraumverwaltung [a-12XX] 7
Einnahmen der Druckerei [a-13XX] 7
Einnahmen des Fahrzeugverleihs [a-14XX] 7
Darlehensrückflüsse [a-15XX] 7
Einnahmen aus Veröffentlichungen [a-16XX] 8
Einnahmen aus der Wahrnehmung der Belange der Studierendenschaft [a-2XXX] 8
Einnahmen der Vertretungen [a-21XX] 8
Einnahmen der ASV [a-23XX] 9
Einnahmen der Fachschaftsräte / der Fachschaftenkonferenz [a-26XX] 9
Weitere Einnahmen [a-3XXX] 11
Ausgaben 11
Personalausgaben [a-4XXX] 11
Bezüge der Angestellten /Ausgaben für Aushilfen [a-40XX] 11
Aufwandsentschädigungen, Vergütungen für Mitglieder der Studierendenschaft [a-41XX-45-XX] 12
Sachliche Verwaltungsausgaben [a-5XXX] 13
Allgemeine Verwaltungsausgaben [a-51XX] 13
Wohnraumverwaltungsausgaben [a-52XX] 13
Druckereiausgaben [a-53XX] 13
Fahrzeugverleihausgaben [a-54XX] 14
Ausgaben für Beitragserstattungen, Rechtsschutz und Darlehen [a-55XX] 14
Ausgaben für Veröffentlichungen der Studierendenschaft [a-56XX] 15
Ausgaben für Beiträge [a-58XX] 15
Sachausgaben für die Wahrnehmung der Belange der Studierendenschaft [a-6XXX] 15
Ausgaben der Vertretungen [a-61XX] 15
Ausgaben der ausländischen Studierendenvertretung [a-63XX] 16
Zuwendungen an Stellen außerhalb der Studierendenschaft [a-64XX] 16
Zuweisungen an die Fachschaften, die Fachschaftenkonferenz [a-66XX] 16
Weitere Ausgaben [a-7XXX] 19
Rückstellungen, Überschüsse [a-8XXX] 19

Allgemeines

Der Haushalt der Studierendenschaft gliedert sich in fünf Beitragshaushalte zu den jeweiligen Beiträgen: die Haushalte zum Kultursemestertickt (k), zum Sport (sp), zum Hochschulradio (q) und zum Semesterticket (st) sowie den allgemeinen Haushalt (a). Wir haben euch hier die Titelansätze nach Haushalten aufgegliedert und erläutert. Am Ende dieses Dokumentes findet ihr die Legende.

Haushalt Kultursemesterticket [k]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
1016	Überschuss aus altem Haushaltsjahr Kultursemesterticket (*k)	k	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1026	Beiträge zum Kultursemestertickethaushalt (*k)	k	143.141,90 €	231.600,00 €	302.130,80 €
1035	Beiträge Studierende anderer Hochschulen zum Kultursemestertickethaushalt (*k)	K	1.308,75 €	10.023,20€	10.000,00 €
1056	Rückstellungen für das Kultursemesterticket (*k)	k	64.456,51 €	80.052,83 €	0 €
6516	Ausgaben für das Kultursemesterticket (*k)	k	208.907,16 €	299.023,20 €	300.000,00 €
8856	Rückstellungen des Kultursemestertickets (*k)	k	0 €	22.652,83 €	12.130,80 €
8916	Überschuss Kultursemesterticket	k	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Wir planen mit Ausgaben und einem Kulturleben vergleichbar mit den Jahren vor der Pandemie.

Haushalt Semesterticket [st]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
1018	Überschuss aus altem Haushaltsjahr Semesterticket	st	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1028	Beiträge zum Semestertickethaushalt	st	16.198.973,22 €	13.924.930,00 €	17.758.182,02 €
1058	Rückstellungen für das Semesterticket	st	9.751,90 €	0,00 €	0,00 €
5708	allgemeine/sonstige Ausgaben Semesterticket *#1058	st	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5718	Zahlungen an die Verkehrsbetriebe *#5728	st	16.133.136,47 €	13.924.930,00 €	17.758.182,08 €
5728	Erstattung für die Verkehrsbetriebe *#5718	st	382,58 €	0,00 €	0,00 €
5738	Erstattung aus sozialen Gründen Semesterticket	st	9.751,90 €	0,00 €	0,00 €
7157	Zuführung an Rücklage Semesterticket	st	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8858	Rückstellungen Semesterticket	st	65.454,17 €	0,00 €	0,00 €
8918	Überschuss Semesterticket	st	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Beiträge zum Semestertickethaushalt nach Beitragsordnung sind konservativ geschätzt. Die Ausgaben sind direkt mit den Einnahmen verbunden.

Haushalt Sport [sp]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
1017	Überschuss aus altem Haushaltsjahr Sportreferat	sp	43.494,84 €	139.094,63 €	139.140,00 €
1027	Beiträge zum Sportreferatshaushalt	sp	119.286,30 €	119.000,00 €	119.000,00 €
1033	Beiträge FH-Studierende zum Sportreferatshaushalt	sp	38.936,80 €	36.000,00 €	36.000,00 €
1057	Rückstellungen für das Sportreferat *#4240 *#8857	sp	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2210	Einnahmen des Sportreferats	sp	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4210	Aufwandsentsch. AStA-Sportreferat (3)	sp	17.808,60 €	17.640,00 €	17.640,00 €
4220	Aufwandsentsch. Obleute [Bis NTH2022_2: Aufwandsentsch. Sportreferat-ÜbungsleiterInnen und Obleute]	sp	5.250,00 €	110.000,00 €	10.000,00 €
6210	Ausgaben für Allgemeines und Inventar (*#6220)	sp	26.594,70 €	135.260,63 €	135.000,00 €
6211	Ausgaben für Reisekosten	sp	0,00 €	1.194,00 €	1.500,00 €
6220	Ausgaben für Sportveranstaltungen (*#6210)	sp	1.636,80 €	30.000,00 €	30.000,00 €
6230	Ausgaben für Übungsleiter*innen	Sp	0	0	100.000,00 €
6258	Ausgaben für Beiträge allg. Dt. HSP-Verband **(XXX)**	sp	12.919,71 €	0,00 €	0,00 €
8857	Rückstellungen des Sportreferats *#1017 *#4240	sp	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8917	Überschuss Sportreferat	sp	139.094,63 €	0,00 €	0,00 €

Der Sporthaushalt bleibt weitestgehend gleich. Die Pauschale für Übungsleiter*innen von Sportarten im studentischen Interesse wird nun über einen eigenen Titel 6230 abgewickelt. Der Beitrag an den allg. Dt. HSP-Verband ist als auslaufend markiert, da kein solcher Beitrag von der Studierendenschaft bezahlt wird. Der Titel 4220 wurde entsprechend umbenannt.

Haushalt Hochschulradio [q]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
1019	Überschuss aus altem Haushaltsjahr Hochschulradio	q	0,00 €	13.316,10 €	0,00 €
1029	Beiträge zum Hochschulradio	q	25.906,50 €	25.500,00 €	25.500,00 €
1059	Rückstellungen für das Hochschulradio	q	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6510	Ausgaben für Hochschulradio	q	12.590,40 €	38.816,10 €	25.500,00 €
8859	Rückstellungen Hochschulradio	q	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8919	Überschuss Hochschulradio	q	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Hier werden die Beiträge (0,30 €/Studierende) in Titel 1029 eingenommen und dann an den Verein Radio Q ausgezahlt.

Allgemeiner Haushalt [a]

Einnahmen

Allgemeine und Verwaltungseinnahmen [a-1XXX]

Allgemeine Einnahmen [a-10XX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
1010	Überschuss aus altem Haushaltsjahr	a	224.185,44 €	224.172,06 €	301.136,76 €
1020	Beiträge zum Studierendenschaftshaushalt	a	998.352,40 €	998.750,00 €	1.044.128,50 €
1030	außerordentliche Erträge	a	514,84 €	19.000,00 €	0,00 €
1031	Spenden	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1032	außerordentliche Erstattungen	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1040	Zinseinnahmen allgemein	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1041	Zinseinnahmen aus Rücklagen und Rückstellungen	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1050	Rückstellungen für allgemeine Zwecke *#5130 *#5140 *#4101 *#8850	a	60.000,00 €	17.593,30 €	136.368,82 €

Der Überschuss aus dem alten Haushaltsjahr (1010) wurde nach den größten verbleibenden Ausgaben für 2022 geschätzt. Die Beiträge zum Studierendenschaftshaushalt (1020) wurden nach Beitragsordnung konservativ geschätzt. Die Rückstellungen für allgemeine Zwecke (1050) werden auf ca. 75.000€ reduziert, u.a. für die Erhöhung der Mittel für Studierende in Not sowie um den gestiegenen Preisen und Lebenshaltungskosten beizukommen. Die Rückstellungen für allgemeine Zwecke (1050) sind insbesondere für unregelmäßige Ausgaben wie Prozesskosten der Studierendenschaft gedacht. Die Rückstellungen für allgemeine Zwecke können über die kommenden Jahre durch die Rückzahlungen von Darlehen und nicht-verausgabte Mittel hierfür wieder aufgefüllt werden.

Verwaltungseinnahmen [a-11XX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
1110	Allgemeine Verwaltungseinnahmen *# 5110	a	100,46 €	100,00 €	0,00 €
1116	Erstattung von Prozesskosten/ Rechtshilfe *# 5520	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1120	Einnahmen aus der Erhebung von Schlüsselpfand *#5120	a	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
1130	Einnahmen der Wahlen zu SP, FSV und ASV	a	20.673,00 €	0,00 €	0,00 €
1140	Einnahmen aus dem Verkauf von Inventar der Studierendenschaft *#5140	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es wird wieder Schlüsselpfand für das AStA-Häuschen verlangt.

Einnahmen der Wohnraumverwaltung [a-12XX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
1220	Einnahmen aus der Unterverm. Wohnraum Frauenstraße 24 *#5220	a	51.352,28 €	54.969,48 €	54.000,00 €
1230	Einnahmen aus der Unterverm. Wohnraum Frauenstraße 8 *#5230	a	5.376,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €

Unveränderte Situation.

Einnahmen der Druckerei [a-13XX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
1310	Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen Studierender	a	28.378,75 €	26.000,00 €	0,00 €
1311	Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen der Allgemeinen Studierendenvertretung	a	3.274,00 €	4.000,00 €	3.000,00 €
1312	Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen Fachschaften	a	2.662,50 €	1.500,00 €	0,00 €
1313	Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen Dritter	a	227,50 €	0,00 €	0,00 €
1314	Einnahmen der Druckerei aus Druck des Semesterspiegels *#5646	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1340	Einnahmen aus dem Verkauf von Druckereigeräten	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Druckerei wird geschlossen, soll aber für einen internen Betrieb im kleineren Umfang bis auf weiteres aufrecht erhalten bleiben.

Einnahmen des Fahrzeugverleihs [a-14XX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
1410	Einnahmen aus Verleih von Kfz an Studierende	a	33.539,63 €	60.000,00 €	60.000,00 €
1411	Einnahmen aus Verleih von Kfz an Organe der Studierendenschaft	a	5.327,60 €	10.000,00 €	10.000,00 €
1440	Einnahmen aus dem Verkauf Kfz	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1441	Erstattungen für Reparaturen	a	51,23 €	1.000,00 €	1.000,00 €

Da die Erhöhung der Preise des Fahrzeugverleihs mit dem letzten Nachtragshaushalt berücksichtigt wurden, bleiben diese Titel bei gleichen Ansätzen.

Darlehensrückflüsse [a-15XX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
1590	Einnahmen aus Rückfluss von Darlehen Studierender	a	26.619,67 €	35.000,00 €	35.000,00 €
1592	Einnahmen aus Rückfluss von Sozial-Darlehen Studierender	a	69.333,55 €	70.000,00 €	70.000,00 €

Wir gehen vorerst von gleichbleibenden Darlehensrückflüssen aus und behalten uns vor, den Ansatz über einen Nachtragshaushalt zu erhöhen, sollten diesen Winter vermehrt Darlehen vergeben werden.

Einnahmen aus Veröffentlichungen [a-16XX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
1620	Einnahmen aus Veröffentlichungen der Studierendenschaft	a	2.475,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
1648	Einnahmen Semesterspiegel *# 5646	a	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €

Einnahmen aus 1620 umfassen aktuell nur die Werbung im Semestertimer. Da hier nicht mit Veränderungen zu rechnen ist, bleibt der Ansatz gleich. Der Semesterspiegel plant keine Einnahmen.

Einnahmen aus der Wahrnehmung der Belange der Studierendenschaft [a-2XXX]

Einnahmen der Vertretungen [a-21XX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
2110	Einnahmen Präsentation, Repräsentation, Bewirtung und Reisen [Bis NTH2022_2: Einnahmen Präsentation, Repräsentation und Bewirtung] *#6110	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2120	Einnahmen der Studierendenschaft von Veranstaltungen *#6120/ *#6420	a	0,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €
2132	Einnahmen Internationales Sommerfest *#6132	a	0,00 €	0,00 €	13.000,00 €
2140	Einnahmen aus sonstigen Projekten *#6140	a	5.441,90 €	0,00 €	0,00 €
2150	Einnahmen des Behindertenreferats *#6150	a	1.250,00 €	0,00 €	0,00 €
2153	Einnahmen des Frauenreferats *#6153	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2154	Einnahmen des Lesbenreferats *#6154	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2155	Einnahmen des Schwulenreferats *#6155	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2156	Einnahmen des Referats für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende *#6156	a	810,00 €	0,00 €	0,00 €
2157	Einnahmen des Promovierendenreferates *# 6157	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2158	Einnahmen des Referats für Black People, Indigenous People and People of Color *#6158	a	1.500,00 €	0,00 €	0,00 €
2159	Einnahmen des INTA*-Referats #*6159	a		0,00 €	0,00 €

Beim internationalen Sommerfest werden Einnahmen aus Sponsoring und Standmieten analog zu den Jahren vor Corona erwartet. Alle überplanmäßigen Einnahmen in den Titeln erhöhen das Ausgabelimit per Deckungsverbund.

Einnahmen der ASV [a-23XX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
2310	Einnahmen der ASV *#6310	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Bei der ASV planen wir nicht mit Einnahmen, sie würden aber mittels eines Deckungsverbunds das Ausgabelimit erhöhen.

Einnahmen der Fachschaftsräte / der Fachschaftenkonferenz [a-26XX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
2602	Einnahmen des FSR Sprachwissenschaft *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2604	Einnahmen des FSR Anglistik/Amerikanistik *#	a	1.300,00 €	0,00 €	0,00 €
2605	Einnahmen des FSR Lehramtsausbildung Berfuskolleg *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2606	Einnahmen des FSR Biologie *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2607	Einnahmen des FSR Byzantinistik *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2608	Einnahmen des FSR Chemie *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2610	Einnahmen des FSR Pädagogik *#	a	23,49 €	0,00 €	0,00 €
2612	Einnahmen des FSR Social Anthropology *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2614	Einnahmen des FSR ev. Theologie *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2616	Einnahmen des FSR Geographie/Landschaftsökologie *#	a	1.918,51 €	0,00 €	0,00 €
2617	Einnahmen des FSR Geoinformatik *#	a	83,00 €	0,00 €	0,00 €
2618	Einnahmen des FSR Geowissenschaften *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2620	Einnahmen des FSR Geophysik *#	a	126,45 €	0,00 €	0,00 €
2622	Einnahmen des FSR Germanistik *#	a	388,74 €	0,00 €	0,00 €
2624	Einnahmen des FSR Geschichte *#	a	432,15 €	0,00 €	0,00 €
2626	Einnahmen des FSR Hebammenwissenschaft *#	a			0,00 €
2628	Einnahmen des FSR Indogermanistik *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2629	Einnahmen des FSR Islamische Theologie *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2630	Einnahmen des FSR Islamwissenschaften *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2631	Einnahmen des FSR Judaistik *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2632	Einnahmen des FSR Jura *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2634	Einnahmen des FSR Klassische und frühchristliche Archäologie *#	a	126,45 €	0,00 €	0,00 €
2635	Einnahmen des FSR kath. Theologie *#	a	563,82 €	0,00 €	0,00 €
2636	Einnahmen des FSR Klassische Philologie *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2639	Einnahmen des FSR Kultur- und Sozialanthropologie/*#	a	644,63 €	0,00 €	0,00 €
2642	Einnahmen des FSR Kunstgeschichte *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2644	Einnahmen des FSR Mathematik/Informatik *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2646	Einnahmen des FSR Medizin *#	a	2.141,09 €	0,00 €	0,00 €
2647	Einnahmen des FSR Musikhochschule *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2648	Einnahmen des FSR Musikpädagogik *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2650	Einnahmen des FSR Musikwissenschaft *#	a	100,00 €	0,00 €	0,00 €
2652	Einnahmen des FSR Niederlandistik *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2654	Einnahmen des FSR Nordistik *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2656	Einnahmen des FSR Altorientalistik-Koptologie-Ägyptologie-Vorderasiatische Altertumskunde *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2658	Einnahmen des FSR Pharmazie *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2660	Einnahmen des FSR Philosophie *#	a	285,00 €	0,00 €	0,00 €
2662	Einnahmen des FSR Physik *#	a	911,72 €	0,00 €	0,00 €
2664	Einnahmen des FSR Politikwissenschaft *#	a	2.416,00 €	0,00 €	0,00 €
2666	Einnahmen des FSR Lehramt GHR *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2667	Einnahmen des FSR Lehramt Sonderpädagogik *#	a			0,00 €
2668	Einnahmen des FSR Psychologie *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2670	Einnahmen des FSR Kommunikationswissenschaft *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2671	Einnahmen des FSR Religionswissenschaft *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2672	Einnahmen des FSR Romanistik/Slavistik/Baltistik *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2673	Einnahmen des FSR Sinologie *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2674	Einnahmen des FSR Soziologie *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2676	Einnahmen des FSR Sport *#	a	4.418,20 €	0,00 €	0,00 €
2678	Einnahmen des FSR Ur- und Frühgeschichte *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2680	Einnahmen des FSR Kulturanthropologie/Volkskunde *#	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2682	Einnahmen des FSR Interdisziplinäre Studien Wirtschaft, Politik und Recht *#	a	1.054,50 €	0,00 €	0,00 €

2684	Einnahmen des FSR Wirtschaftswissenschaften *#	a	4.189,86 €	0,00 €	0,00 €
2686	Einnahmen des FSR Zahnmedizin *#	a	247,02 €	0,00 €	0,00 €
2690	Einnahmen für die Fachschaftenkonferenz *#	a	200,00 €	0,00 €	0,00 €
2691	Einnahmen der Fachschaftenbeauftragten *#	a			0,00 €
2699	Sondereinnahmen Fachschaften *#	a	69,84 €	0,00 €	0,00 €

Bei den Fachschaften werden keine Einnahmen eingeplant, aber auch hier erhöhen Einnahmen direkt das Ausgabelimit. Zudem werden für die angestrebten Fachschaftsgründungen Hebammenwissenschaft, Judaistik und Lehramt Sonderpädagogik Titel vorgesehen. Analog zu der Abkoppelung der Mittel der Fachschaftenkonferenz zu den Mitteln der Fachschaftenbeauftragten wird hierfür ebenfalls ein neuer Titel (2691) eingeführt.

Weitere Einnahmen [a-3XXX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
3110	Entnahme aus Betriebsmittelrücklage	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3120	Entnahme aus Erneuerungsrücklage	a	0,00 €	10.000,00 €	49.226,46 €
3121	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage IT	a	0,00 €	15.000,00 €	0,00 €
3124	Entnahme aus Rücklage Frauenstr.24	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3153	Entnahme aus Erneuerungsrücklage Druckerei	a	0,00 €	10.000,00 €	30.000,00 €
3154	Entnahme aus Erneuerungsrücklage Bulliverleih	a	0,00 €	25.000,00 €	0,00 €
3166	Entnahme aus Rücklage Fachschaften *#6699 *#7166	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3190	Entnahme aus Darlehensrücklage	a	0,00 €	35.000,00 €	119.771,98 €
3191	Entnahme aus der Rücklage für Soziales *#5510 *#5590	a			0,00 €

Wir planen die Auflösung der Erneuerungsrücklage (3120), der Erneuerungsrücklage Druckerei (3153) und der Darlehensrücklage (3190). Im Gegenzug sollen die Rückstellungen für Inventar angehoben werden und eine neue Rücklage für Soziales (3191) mit 175.000€ eingeführt werden.

Ausgaben

Personalausgaben [a-4XXX]

Bezüge der Angestellten /Ausgaben für Aushilfen [a-40XX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
4010	Bezüge der Angestellten des AStA	a	426.102,21 €	470.000,00 €	485.000,00 €
4030	Ausgaben für Aushilfen allgemein	a	9.760,05 €	15.000,00 €	17.500,00 €
4040	Ausgaben für Wahlhelfer*innen SP/FSV/ASV-Wahl	a	16.396,00 €	46.000,00 €	46.000,00 €

Die Titel bleiben gleich.

Aufwandsentschädigungen, Vergütungen für Mitglieder der Studierendenschaft [a-41XX-45-XX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
4110	Aufwandsentsch. Vorsitz (3)	a	15.893,02 €	17.640,00 €	19.992,00 €
4111	Aufwandsentsch. Finanzreferat (4)	a	10.394,39 €	10.800,00 €	16.500,00 €
4140	Aufwandsentsch. Thematische Referate (1)	a	61.143,86 €	64.800,00 €	78.768,00 €
4150	Aufwandsentsch. Behindertenreferat (1)	a	10.533,04 €	10.800,00 €	13.128,00 €
4151	Aufwandsentsch. Fachschaftenreferat (1)	a	21.203,11 €	21.600,00 €	26.256,00 €
4153	Aufwandsentsch. Frauenreferat (1)	a	11.070,59 €	10.800,00 €	13.128,00 €
4154	Aufwandsentsch. Lesbenreferat (1)	a	10.533,04 €	10.800,00 €	13.128,00 €
4155	Aufwandsentsch. Schwulenreferat (1)	a	10.385,69 €	10.800,00 €	13.128,00 €
4156	Aufwandsentsch. Referat für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende (1)	a	10.385,69 €	10.800,00 €	13.128,00 €
4157	Aufwandsentsch. Promovierendenreferat (1)	a	7.200,00 €	10.800,00 €	13.128,00 €
4158	Aufwandsentsch. Referat für Black People, Indigenous People and People of Color (1)	a	10.494,49 €	10.800,00 €	13.128,00 €
4159	Aufwandsentsch. INTA*-Referat	a	0 €	4.500 €	13.128,00 €
4190	Aufwandsentsch. Beauftragungen (*#6125) (5)	a	49.250,00 €	65.000,00 €	96.000,00 €
4310	Aufwandsentsch. ASV-Vorsitz (2)	a	18.812,75 €	21.300,00 €	25.200,00 €
4410	Aufwandsentsch. SP-Präsidium	a	4.050,00 €	4.200,00 €	4.800,00 €
4420	Aufwandsentsch. SP-SchriftführerIn	a	1.920,00 €	1.920,00 €	1.920,00 €
4430	Aufwandsentsch. Wahlausschuss SP/FSV/ASV-Wahlen	a	18.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €
4520	Aufwandsentsch. Redaktion SSP	a	540,00 €	720,00 €	720,00 €
4530	Aufwandsentsch. GeschäftsführerIn SSP	a	180,00 €	360,00 €	360,00 €
4540	Aufwandsentsch. Layout SSP	a	800,00 €	800,00 €	800,00 €

Die Aufwandsentschädigungen werden größtenteils an die gestiegenen Lebenshaltungskosten angepasst. Primärer Leitwert hierfür sind 520€, die dem Wert eines Minijobs entsprechen, bzw. Mindestlohn bei 10-Stundenwoche. Hierdurch soll dem strukturellen Ausschluss aus der Partizipation an der Studierendenschaft finanziell benachteiligter Studierender entgegengewirkt werden. Personen im AStA-Vorsitz wird aufgrund des höheren Aufwandes das Anderthalbfache von 520€ also 780€ monatlich beigemessen; Dem Finanzreferat das 1,25-fache (650€), dem Öffentlichkeitsreferat aufgerundete 550€, dem ASV-Vorsitz aufgerundet das 0,8-fache (420€), den AStA-Beauftragungen und der StuPa-Präsidentin maximal 250€ (Maßgabe hierbei war, weniger als die Hälfte von 520€ anzusetzen). Es werden etwa 32 Beauftragungen eingeplant. In autonomen Referaten zur Statusgruppenvertretung mit drei Referent*innen wird die Aufwandsentschädigung weiterhin zu zwei Dritteln ausgezahlt (ca. 340€).

Sachliche Verwaltungsausgaben [a-5XXX]

Allgemeine Verwaltungsausgaben [a-51XX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
5110	Allgemeine Verwaltungsausgaben [Bis NTH2022_2: Kosten des allgemeinen Geschäftsbedarfs] *#1110 *#1120 *#1050 *#1140 *#7121 *#8850 (6)	a	6.702,99 €	7.000,00 €	75.000,00 €
5111	Kosten Kassenführung, Buchhaltung etc. (XXX)	a	24.356,59 €	27.000,00 €	0,00 €
5115	Ausgaben für Honorar RechnungsprüferIn/KassenprüferIn	a	1.640,00 €	1.640,00 €	1.640,00 €
5116	Ausgaben für Prozesskosten der Studierendenschaft (XXX)	a	0,00 €	8.000,00 €	0,00 €
5117	Ausgaben für Versicherungen der Studierendenschaft (XXX)	a	6.714,95 €	6.500,00 €	0,00 €
5118	Beiträge nach Sozialgesetzbuch (XXX)	a	3.734,38 €	4.000,00 €	0,00 €
5119	Ausgaben für Fortbildung der Angestellten (XXX)	a	726,26 €	2.800,00 €	0,00 €
5120	Ausgaben für die Erstattung von Schlüsselpfand *#1120 (XXX)	a	1.240,00 €	3.000,00 €	0,00 €
5121	Kosten der Rechtsberatung für Studierende	a	20.179,72 €	20.770,80 €	21.000,00 €
5129	Ausgaben für Durchführung SP-Sitzungen und Ausschüsse	a	541,10 €	1.000,00 €	12.000,00 €
5130	Kosten der Wahlen zu SP, FSV und ASV *#1050 *#8850 (XXX)	a	16.485,52 €	11.000,00 €	0,00 €
5140	Beschaffung Inventar, Instandhaltung und kleine Baumaßnahmen *#1050*#1140/ *#7120/*#7121/*#8850 (XXX)	a	4.899,21 €	32.000,00 €	0,00 €

Die Titel 5110 bis 5120 (außer 5115) sowie der Titel 5140 wurden zu einem Titel 5110 Allgemeine Verwaltungsausgaben zusammengefasst, um die Flexibilität zu erhöhen und anstelle von Anpassungen an gestiegene Kosten lediglich die Puffer zusammenzuführen. In der Verwaltungspraxis soll der Status Quo der Mittelverteilung ungefähr fortgeführt werden. Die Titel 5129 und 5130 wurden zusammengeführt, da der ZWA ein Ausschuss des Studierendenparlamentes ist und eine Ausdifferenzierung der Sachmittel nicht sinnvoll erscheint.

Wohnraumverwaltungsausgaben [a-52XX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
5220	Ausgaben für die Anmietung Wohnraum Frauenstraße 24 *#1220	a	50.478,65 €	53.957,04 €	54.000,00 €
5230	Ausgaben für die Anmietung Wohnraum Frauenstraße 8 *#1230	a	5.376,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €

Unveränderte Situation.

Druckereiausgaben [a-53XX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
5310	allgemeine/sonstige Ausgaben Druckerei	a	1.723,92 €	2.500,00 €	1.250,00 €
5320	Ausgaben für die Beschaffung von Verbrauchsmaterial für die Druckerei	a	3.075,83 €	6.000,00 €	2.000,00 €
5341	Ausgaben für die Instandhaltung von Geräten Druckerei	a	0,00 €	4.000,00 €	2.000,00 €
5350	Ausgaben für Miete / Wartung von Geräten Druckerei	a	14.453,72 €	20.000,00 €	3.000,00 €

Die Druckerei wird geschlossen. Ein interner Betrieb wird weiterhin vorgesehen. Ausgaben für ggf. kleinere Geräte laufen künftig über den Titel 5110 „Allgemeine Verwaltungsausgaben“.

Fahrzeugverleihausgaben [a-54XX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
5417	Ausgaben für Abgaben und Versicherungen [Bis NTH2022_2: Ausgaben für die Versicherungen für Kfz]	a	10.627,22 €	13.500,00 €	15.000,00 €
5418	Ausgaben für die öffentlichen Abgaben für Kfz	a	1.466,00 €	1.600,00 €	0,00 €
5420	Ausgaben für die Betriebsstoffe für Kfz	a	9.100,05 €	24.000,00 €	24.000,00 €
5440	Ausgaben für die Beschaffung und Instandhaltung von Kfz [Bis NTH22_2: Ausgaben für die Beschaffung von Kfz] *#7154 *#3154	a	0,00 €	0,00 €	15.000,00 €
5441	Ausgaben für die Instandhaltung von Kfz *#7154	a	3.733,50 €	18.000,00 €	0,00 €

Die Titel 5417 und 5418 werden zusammengeführt zu einem Titel für Abgaben und Versicherungen. Die Titel 5440 und 5441 werden zusammengeführt und in einen Deckungsverbund mit der Rücklage Fahrzeugverleih gestellt, da die Ausgaben für neue Fahrzeuge direkt aus der Rücklage bezahlt werden und in Jahren, in denen keine Fahrzeuge angeschafft werden, der Betrag stets auf null gesetzt ist.

Ausgaben für Beitragserstattungen, Rechtsschutz und Darlehen [a-55XX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
5510	Erstattungen Semesterbeiträge *#7191 *#3191	a	71.790,33 €	45.000,00 €	50.000,00 €
5520	Ausgaben für Rechtshilfe für Studierende laut SP-Beschluss *# 1116	a	2.366,18 €	10.000,00 €	10.000,00 €
5590	Ausgaben für Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen [Bis NTH2022_2: Ausgaben für die Gewährung von Darlehen] *#7191 *#3191	a	37.810,54 €	40.000,00 €	125.000,00 €
5592	Ausgaben für die Gewährung von Sozialdarlehen *#7192	a	52.251,54 €	65.000,00 €	0,00 €

Nach dem Rekordjahr an Sozialdarlehen 2020 gab es 2021 und 2022 deutlich weniger. Wir erwarten aufgrund der voraussichtlich steigenden Lebenshaltungskosten diesen Winter einen erneuten Anstieg in 2023. Über einen Deckungsverbund stellen wir daher ein Gesamtvolumen von 350.000€ für Studierende in Not zur Verfügung. Hiervon wird die Hälfte (175.000€) in einer Rücklage für Soziales untergebracht. Das Gesamtvolumen ist konservativ geschätzt. Der Ansatz des Gesamtvolumens zielt im Sinne der sozialen Absicherung darauf ab, in keinem wahrscheinlich erscheinenden Szenario überzogen zu werden. Die Möglichkeiten eines Nachfolgekonzepts des Corona-Notfonds, umgemünzt auf die aktuelle Situation, sind hierbei berücksichtigt. Die Differenzierung zwischen Sozialdarlehen und weiteren Darlehen wird aufgehoben.

Ausgaben für Veröffentlichungen der Studierendenschaft [a-56XX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
5645	allgemeine/sonstige Ausgaben Semesterspiegel	a	7,80 €	1.500,00 €	1.500,00 €
5646	Ausgaben für Druckkosten Semesterspiegel *#1648	a	6.238,10 €	9.000,00 €	8.000,00 €
5647	Zeilengeld/Bildhonorar freie MitarbeiterInnen Semesterspiegel	a	0,00 €	100,00 €	100,00 €
5670	Ausgaben für Ersti-Info *#6115	a	13.967,59 €	12.500,00 €	12.500,00 €
5671	Annoncen in Medien	a	1.688,90 €	3.000,00 €	3.000,00 €

Die Ausgaben für die Druckkosten des Semesterspiegels werden auf die ursprünglichen 8.000€ gesenkt, also 2.000€ pro Ausgabe.

Ausgaben für Beiträge [a-58XX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
5810	Ausgaben für Beiträge	a	2.850,30 €	3.200,00 €	4.000,00 €
5830	Ausgaben für überregionale Vernetzung	a	6.174,23 €	3.300,00 €	3.300,00 €

Bei den Ausgaben für Beiträge wird ein Puffer von 800€ für einen Handlungsspielraum eingerichtet. Grund dafür sind die schlechten Erfahrungen mit der Gemeinschaft soziokultureller Zentren.

Sachausgaben für die Wahrnehmung der Belange der Studierendenschaft [a-6XXX]

Ausgaben der Vertretungen [a-61XX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
6110	Ausgaben für Präsentation, Repräsentation und Bewirtung *#2110	a	450,11 €	700,00 €	700,00 €
6111	Ausgaben für Reisekosten	a	0 €	500,00 €	500,00 €
6114	Ausgaben für den Einkauf von Medien	a	410,20 €	500,00 €	500,00 €
6115	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit *#5670	a	23.497,93 €	20.000,00 €	45.000,00 €
6120	Ausgaben für Veranstaltungen der Studierendenschaft *# 2120	a	16.598,37 €	40.000,00 €	40.000,00 €
6125	Ausgaben für Projektförderungen (*#4190)	a	17.512,07 €	35.000,00 €	30.000,00 €
6132	Ausgaben Internationales Sommerfest *#2132	a	0 €	0,00 €	15.000,00 €

6140	Ausgaben für sonstige Projekte *#2140	a	24.488,46 €	21.000,00 €	21.000,00 €
6150	Ausgaben des Behindertenreferates *# 2150	a	4.732,56 €	4.800,00 €	5.000,00 €
6153	Ausgaben des Frauenreferates *#2153	a	3.287,40 €	4.800,00 €	5.000,00 €
6154	Ausgaben des Lesbenreferates *#2154	a	2.175,73 €	4.800,00 €	5.000,00 €
6155	Ausgaben des Schwulenreferates *#2155	a	1.818,59 €	4.800,00 €	5.000,00 €
6156	Ausgaben des Referats für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende *#2156	a	4.873,21 €	4.800,00 €	5.000,00 €
6157	Ausgaben des Promovierendenreferates *#2157	a	753,25 €	4.800,00 €	5.000,00 €
6158	Ausgaben des Referats für Black People, Indigenous People and People of Color *#2158		3.831,52 €	4.800,00 €	5.000,00 €
6160	Sonderausgaben Autonome Referate	a	312,90 €	2.000,00 €	10.000,00 €

Wir planen wieder mit mehr Veranstaltungen wie dem Internationalen Sommerfest. Die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Projekte wurden anhand aktueller Rechnungsergebnisse neu geschätzt. Den autonomen Statusgruppenvertretungen werden die Mittel je Referat auf 5.000€ angesetzt sowie die gemeinsamen Mittel auf 10.000€. Hierdurch soll es diesen Referaten möglich sein, sowohl unabhängig voneinander als auch gemeinsam miteinander sinnvoll arbeiten zu können. Nach der letzten Erhöhung des NTH22_2 für die Projektförderungen über den HHA senken wir diese nun auf 30.000€ (NTH22_1:25.000€, NTH22_2:35.000€).

Ausgaben der ausländischen Studierendenvertretung [a-63XX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
6310	Ausgaben für die ASV *#2310	a	3.951,94 €	6.000,00 €	6.000,00 €

Der Ansatz aus dem letzten Jahr wird übernommen.

Zuwendungen an Stellen außerhalb der Studierendenschaft [a-64XX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
6420	Ausgaben für die Unterstützung von Veranstaltungen *# 2120	a	7.410,44 €	25.000,00 €	25.000,00 €
6421	Ausgaben für regelmäßige Kooperationsprojekte	a	5.526,92 €	11.000,00 €	11.000,00 €

Der Ansatz aus dem letzten Jahr wird übernommen.

Zuweisungen an die Fachschaften, die Fachschaftenkonferenz [a-66XX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
6602	Ausgaben des FSR Sprachwissenschaft *#	a	139,40 €	792,00 €	792,00 €
6604	Ausgaben des FSR Anglistik/Amerikanistik *#	a	2.919,77 €	2.482,50 €	2.482,50 €

6605	Ausgaben des FSR Lehramtsausbildung Berfuskolleg *# [bis NTHH 20_2: Ausgaben des FSR IBL]	a	585,10 €	783,00 €	783,00 €
6606	Ausgaben des FSR Biologie *#	a	1.472,66 €	3.807,00 €	3.807,00 €
6607	Ausgaben des FSR Byzantinistik *#	a	0,00 €	780,00 €	780,00 €
6608	Ausgaben des FSR Chemie *#	a	1.510,82 €	3.441,00 €	3.441,00 €
6610	Ausgaben des FSR Pädagogik *#	a	1.777,75 €	2.980,50 €	2.980,50 €
6612	Ausgaben des FSR Social Anthropology *#	a	0,00 €	861,00 €	861,00 €
6614	Ausgaben des FSR Ev. Theologie *#	a	40,00 €	2.116,50 €	2.116,50 €
6616	Ausgaben des FSR Geographie/Landschaftsökologie *#	a	4.546,51 €	2.647,50 €	2.647,50 €
6617	Ausgaben des FSR Geoinformatik *#	a	906,47 €	1.048,50 €	1.048,50 €
6618	Ausgaben des FSR Geowissenschaften *#	a	1.176,37 €	1.248,00 €	1.248,00 €
6620	Ausgaben des FSR Geophysik *#	a	1.530,40 €	1.294,50 €	1.294,50 €
6622	Ausgaben des FSR Germanistik *#	a	3.696,24 €	3.316,50 €	3.316,50 €
6624	Ausgaben des FSR Geschichte *#	a	3.633,15 €	3.094,50 €	3.094,50 €
6626	Ausgaben des FSR Hebammenwissenschaft *#	a			750,00€
6628	Ausgaben des FSR Indogermanistik *#	a	0,00 €	756,00 €	756,00 €
6629	Ausgaben des FSR Islamische Theologie *#	a	1.299,16 €	1.461,00 €	1.461,00 €
6630	Ausgaben des FSR Islamwissenschaften *#	a	506,12 €	921,00 €	921,00 €
6631	Ausgaben des FSR Judaistik *#	a	0,00 €	0,00 €	750,00 €
6632	Ausgaben des FSR Jura *#	a	7.439,36 €	8.049,00 €	8.049,00 €
6634	Ausgaben des FSR Klassische und frühchristliche Archäologie *#	a	297,99 €	859,50 €	859,50 €
6635	Ausgaben des FSR Kath. Theologie *#	a	2.775,85 €	2.647,50 €	2.647,50 €
6636	Ausgaben des FSR Klassische Philologie *#	a	298,79 €	952,50 €	952,50 €
6639	Ausgaben des FSR Kultur- und Sozialanthropologie *#	a	1.670,63 €	1.018,50 €	1.018,50 €
6642	Ausgaben des FSR Kunstgeschichte *#	a	502,87 €	1.138,50 €	1.138,50 €
6644	Ausgaben des FSR Mathematik/Informatik *#	a	564,80 €	4.114,50 €	4.114,50 €
6646	Ausgaben des FSR Medizin *#	a	6.647,09 €	4.522,50 €	4.522,50 €
6647	Ausgaben des FSR Musikhochschule *#	a	0,00 €	1.407,00 €	1.407,00 €
6648	Ausgaben des FSR Musikpädagogik *#	a	811,14 €	981,00 €	981,00 €
6650	Ausgaben des FSR Musikwissenschaft *#	a	400,50 €	933,00 €	933,00 €

6652	Ausgaben des FSR Niederlandistik *#	a	1.137,49 €	1.336,50 €	1.336,50 €
6654	Ausgaben des FSR Skandinavistik [Bis NTH22_2: Ausgaben des FSR Nordistik] *#	a	111,51 €	852,00 €	852,00 €
6656	Ausgaben des FSR Altorientalistik-Koptologie-Ägyptologie-Vorderasiatische Altertumskunde *#	a	0,00 €	910,50 €	910,50 €
6658	Ausgaben des FSR Pharmazie *#	a	2.249,00 €	2.137,50 €	2.137,50 €
6660	Ausgaben des FSR Philosophie *#	a	735,00 €	1.680,00 €	1.680,00 €
6662	Ausgaben des FSR Physik *#	a	4.481,72 €	3.525,00 €	3.525,00 €
6664	Ausgaben des FSR Politikwissenschaft *#	a	3.831,39 €	2.463,00 €	2.463,00 €
6666	Ausgaben des FSR Lehramt GHR *#	a	2.106,85 €	3.724,50 €	3.724,50 €
6667	Ausgaben des FSR Lehramt Sonderpädagogik *#	a			750,00 €
6668	Ausgaben des FSR Psychologie *#	a	0,00 €	2.503,50 €	2.503,50 €
6670	Ausgaben des FSR Kommunikationswissenschaft *#	a	819,26 €	1.740,00 €	1.740,00 €
6671	Ausgaben des FSR Religionswissenschaft *#	a	224,06 €	835,50 €	835,50 €
6672	Ausgaben des FSR Romanistik/Slavistik [Bis NTH22_2: Ausgaben des FSR Romanistik/Slavistik/Baltistik] *#	a	124,06 €	1.765,50 €	1.765,50 €
6673	Ausgaben des FSR Sinologie *#	a	638,85 €	895,50 €	895,50 €
6674	Ausgaben des FSR Soziologie *#	a	591,00 €	1.461,00 €	1.461,00 €
6676	Ausgaben des FSR Sport *#	a	6.636,70 €	2.233,50 €	2.233,50 €
6678	Ausgaben des FSR Ur- und Frühgeschichte *#	a	492,22 €	921,00 €	921,00 €
6680	Ausgaben des FSR Kulturanthropologie/Volkskunde *#	a	0,00 €	798,00 €	798,00 €
6682	Ausgaben des FSR Interdisziplinäre Studien Politik, Wirtschaft und Recht [Bis NTH22_2: Ausgaben des FSR Interdisziplinäre Studien Wirtschaft, Politik und Recht] *#	a	2.817,00 €	1.728,00 €	1.728,00 €
6684	Ausgaben des FSR Wirtschaftswissenschaften *#	a	12.742,86 €	8.713,50 €	8.713,50 €
6686	Ausgaben des FSR Zahnmedizin *#	a	934,20 €	1.948,50 €	1.948,50 €
6690	Ausgaben für die Fachschaftenkonferenz *#	a	6.850,64 €	18.050,00 €	20.000,00 €
6691	Ausgaben der Fachschaftenbeauftragten *#	a			500,00 €
6699	Sonderausgaben Fachschaften *#3166 *#7166	a	10.193,86 €	10.000,00 €	10.000,00 €

Es werden 750€ + 1,50€/Studi jeder Fachschaft zur Verfügung gestellt. Für die angestrebten Fachschaften Hebammenwissenschaft, Judaistik und Lehramt Sonderpädagogik werden jeweils 750€ bereitgestellt. Den

Fachschaftenbeauftragten werden 500€ bereitgestellt, um die Fachschaftenkonferenz zu entlasten, deren Ausgaben wiederum auf 20.000€ angesetzt werden.

Weitere Ausgaben [a-7XXX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
7110	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
7121	Zuführung an Erneuerungsrücklage IT *#5140	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
7124	Zuführungen an Rücklage Frauenstr.24	a	873,63 €	0,00 €	0,00 €
7153	Zuführungen an Erneuerungsrücklage Druckerei *#5340 *#5341	a	5.000,00 €	1.500,00 €	0,00 €
7154	Zuführungen an Erneuerungsrücklage Bulliverleih *#5440 *#5441	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
7166	Zuführung an Rücklage Fachschaften *#3166 *#6699	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
7191	Zuführung an Rücklage für Soziales *#5590 *#5510	a			175.000 €
7310	Ausgaben für Zinsen	a	0,00 €	0,00 €	0,00 €
7500	Niederschlagung der Verfolgung von Forderungen	a	371,22 €	10.000,00 €	10.000,00 €

Die Rücklage Darlehen wird in Rücklage für Soziales umbenannt und auf 175.000€ erhöht.

Rückstellungen, Überschüsse [a-8XXX]

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
8850	Rückstellungen für allgemeine Zwecke *# 5140 *#1050 *#4101	a	0,00 €	0,00 €	8.996,32 €
8910	Überschuss allgemeine Zwecke	a	224.172,06 €	0,00 €	0,00 €

Die Rückstellungen für Inventar werden ungefähr verdoppelt.

Legende

*# Deckungsverhältnis zum angegebenen Gegentitel;
bei Titeln der Gruppe 26XX/66XX sind die systematischen Gegentitel gemeint
(XXX) Titel auslaufend
(1) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 520€,
abweichend bei dem für Öffentlichkeitsarbeit zuständigem Referat maximal 550 €,
die Auszahlung erfolgt vor der Bestätigung durch das Studierendenparlament nur unter Vorbehalt.
(2) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 420 €.
(3) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 780 €,
die Auszahlung erfolgt vor der Bestätigung durch das Studierendenparlament nur unter Vorbehalt.
(4) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 650 €.
die Auszahlung erfolgt vor der Bestätigung durch das Studierendenparlament nur unter Vorbehalt.
(5) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 250 €.
(6) Der Titel stellt eine Zusammenfassung der bisherige Titel 5110 Kosten des allgemeinen Geschäftsbedarfs, 5111 Kosten Kassenführung, Buchhaltung, etc, 5116 Ausgaben für Prozesskosten der Studierendenschaft, 5117 Ausgaben für Versicherungen der Studierendenschaft, 5118 Beiträge nach Sozialgesetzbuch, 5119 Ausgaben für Fortbildung der Angestellten, 5120 Ausgaben für die Erstattung von Schlüsselpfand sowie 5140 Beschaffung Inventar, Instandhaltung und kleine Baumaßnahmen dar. Die Mittel werden folglich weiterhin zu den Zwecken der bisherigen Titel verwendet.
(*k) Diese Titel des Kultursemestertickethaushalts sind miteinander deckungsfähig.
(*st) Diese Titel des Semestertickethaushalts sind miteinander deckungsfähig.
(*q) Diese Titel des Hochschulradiohaushalts sind miteinander deckungsfähig.

CAMPUSGRÜN
Münster

Fraktion
im 65. Studierendenparlament

Antrag

Studierendenwerk Münster nachhaltig stärken

Liebe Parlamentarier*innen,

an der Universität geht die Nachhaltigkeit durch Anstrengungen des AStA-Referats für Nachhaltigkeit, Mobilität und Infrastruktur, der Green-Office Initiative und Fridays for Future immer weiter voran. Das Studierendenwerk hingegen agiert teilweise noch viel zu langsam auf die enorme Bedrohung durch den Klimawandel und schöpft nicht die ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten aus.
Das 65. Studierendenparlament möge daher folgendes beschließen:

Zur Stärkung der Nachhaltig am Studierendenwerk fordern wir den Verwaltungsrat des Studierendenwerks auf eine Satzungsänderung nach §6 (1) Absatz 1 StWG (NRW) und §6 (1) Absatz 1 sowie §7 (3) Absatz 2 durchzuführen, welche einen Nachhaltigkeitsbeirat als zusätzliches drittes Organ des Studierendenwerks einführt.
Dieser soll von der Nachhaltigkeitsstelle am Studierendenwerk geleitet werden und den Verwaltungsrat sowie die Geschäftsführung in Fragen der Nachhaltigkeit beraten.
*Jede Hochschule im Zuständigkeitsbereich des Studierendenwerks sollte je eine*n Studierende*n, gewählt durch ihr Studierendenparlament, sowie je ein weiteres Mitglied der Hochschule im Zuständigkeitsbereich des Studierendenwerks in den Beirat entsenden.*
Ferner sollten auch zwei Personen mit einschlägigen Fachkenntnissen oder Berufserfahrung auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit durch die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt werden.

Das Referat für Nachhaltigkeit, Mobilität und Infrastruktur des AStA der Uni Münster wird damit beauftragt, sich um die Umsetzung des Beschlusses, unter anderem durch die Vernetzung mit den Mitgliedern des Verwaltungsrates sowie die Vernetzung mit den anderen Hochschulen, zu kümmern und dem Studierendenparlament über die Fortschritte Bericht zu erstatten.

Begründung:
Nur durch strukturelle Veränderungen, die über reine Marketingmaßnahmen hinausgehen, kann das Studierendenwerk wirksame klimafreundliche Akzente setzen. Dafür braucht es Expert*innen, die den Verwaltungsrat und die Geschäftsführung beraten und die Nachhaltigkeitsstelle am Studierendenwerk unterstützen. Hierfür soll der Nachhaltigkeitsbeirat geschaffen werden. Die Nachhaltigkeitsstrategien der meisten Hochschulen sehen die strukturelle Verankerung des Themas als wichtigsten Punkt für die Erreichung der Ziele an. Daher sollte dies auch für die Studierendenwerke gelten. Wir wollen mit dem Nachhaltigkeitsbeirat Vorreiter in NRW sein und anderen Studierendenwerken so einen Weg zu mehr Nachhaltigkeit aufzeigen.

Mit grünen Grüßen,
Christopher Margraf & Mirjam Holle für CampusGrün

CAMPUSGRÜN
Münster

Fraktion
im 65. Studierendenparlament

Antrag

Studierendenschaft nachhaltig stärken

Liebe Parlamentarier*innen,

die strukturelle Verankerung von Nachhaltigkeit ist wichtig zu Erreichung der SDGs.
Das 65. Studierendenparlament möge daher folgendes beschließen:

Zur Stärkung der Nachhaltig in der Studierendenschaft treffen wir folgende Satzungsänderungen:
Ergänze unter §3 (1) 4.:
*die politische Bildung, **die Nachhaltigkeitsbildung**, das staatsbürgerliche Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft zur aktiven Toleranz ihrer Mitglieder zu fördern;*

Füge neu ein als §3 (1) 10.:
sich für die Verwirklichung der UN-Nachhaltigkeitsziele einzusetzen.

Ändere § 22 (2) wie folgt:
*Der AStA besteht aus den Mitgliedern des AStA-Vorsitzes, einer*einem oder zwei AStA-Finanzreferent*innen, **mindestens einer*einem Nachhaltigkeitsreferent*in** und den weiteren AStA- Referent*innen. Dem AStA-Vorsitz gehören der*die AStA-Vorsitzende und der*die stellvertretende AStA-Vorsitzende an.*

Füge neu ein als §47 (1) 5.:
Die Nachhaltigkeitsordnung.

Begründung:
Durch die Verankerung der Nachhaltigkeitsbildung und der Verwirklichung der UN-Nachhaltigkeitsziele verdeutlichen wir die Bedeutung der Nachhaltigkeit für die Studierendenschaft.
Die strukturelle Verankerung der Nachhaltigkeitsreferent*innen im AStA ist der notwendige Schritt, um die vorher verankerten Ziele und Aufgaben zu erfüllen.
Durch die Einführung einer Nachhaltigkeitsordnung stellen wir die Kontrolle des Studierendenparlaments über die Maßnahmen zur Erreichung der Ziele sicher und können so die Kompetenzen der Nachhaltigkeitsreferent*innen sowie weitere Strukturen im Bereich Nachhaltigkeit rechtssicher und transparent festschreiben.
Ebenfalls können wir über diesen Weg anderen Studierendenschaften einen Weg zu mehr Nachhaltigkeit aufzeigen.

Mit grünen Grüßen,
Christopher Margraf & Mirjam Holle für CampusGrün

CAMPUSGRÜN
Münster

Fraktion
im 65. Studierendenparlament

Antrag

Beteiligung von Uni am Landeswettbewerb Ways2Work

Liebe Parlamentarier*innen,

Das 65. Studierendenparlament möge daher folgendes beschließen:

Im Rahmen seiner Möglichkeiten wirkt das AStA Referat für Nachhaltigkeit, Mobilität & Infrastruktur auf die Teilnahme der Universität am Landeswettbewerb Ways2Work hin. Es tut dies über die Vernetzung mit der zentralen Nachhaltigkeitsstelle der Universität und die Mitarbeit in der AG Mobilität der Universität.
Ferner vernetzt es sich mit den Ratsfraktionen und wirkt hierdurch auf die Beteiligung der Stadt Münster an der Bewerbung hin.
Ebenfalls bemüht es sich darum auch die FH, die Kunstakademie, das Studierendenwerk sowie die Uniklinik Münster in das Konzept einzubinden.

Begründung:
Erreichbarkeit gilt als zentraler Einflussfaktor auf die Verkehrsmittelwahl und ist gleichzeitig ein bedeutender Standortfaktor. Die Quartiere der Studierenden und Mitarbeitenden sind vielfach unzureichend über das öffentliche Verkehrssystem an die Hochschulstandorte angeschlossen. Für Wege zur Uni, Dienstwege sowie Lieferverkehre werden daher vielfach Kraftfahrzeuge mit Verbrennungsmotor verwendet. Um die gewünschte Klimaneutralität bis 2045 zu erreichen, sind daher die Anstrengungen deutlich zu erhöhen um die Mobilität in Münster nachhaltiger zu gestalten.
Das Landesministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr bietet mit dem Landeswettbewerb „ways2work“ die Möglichkeit Modellvorhaben für die Erschließung mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln zu finanzieren. Hierbei stehen besonders Konzepte im Fokus, die Elemente des Betrieblichen Mobilitätsmanagements beinhalten und dabei vorzugsweise auf eine Stärkung des öffentlichen Verkehrs und der Nahmobilität abzielen.
Die vier Grundprinzipien sind dabei:

- Verhaltensänderung durch gezielte Informationsangebote und Aktionstage
    - Hierbei geht es darum gezielt Personen anzusprechen, die neu an die Hochschule kommen und deren Alltag daher durch Umbrüche geprägt ist.
- Synergien durch kooperative Ansätze schaffen
    - Die kooperativen Formen des Mobilitätsmanagements sind bisher wenig verbreitet. Es sollen daher vorallem Projekte gefördert werden, die auf der Zusammenarbeit von mehreren Akteur*innen basieren. In der Umsetzungsphase ermöglicht der Wettbewerb u.a. den Einsatz von Personal, um die kooperativen Ansätze zu stärken und die Umsetzung der Maßnahmen zu begleiten.
- Räumlich differenzierte Ansätze je nach Lage und Erreichbarkeit entwickeln
    - Für Standorte in verdichteten und gut erreichbaren Lagen eignen sich insbesondere Maßnahmen, die auf den ÖPNV und die Nahmobilität ausgerichte sind. Abseitsliegende

Standorte müssen eher. Durch Maßnahmen wie Fahrgemeinschaften und/oder On-Demand-Verkehre setzen.

- Chancen der Digitalisierung für Effizienzsteigerung nutzen
    - Mobilität in Beruf und Studium vielfach durch Ineffizienz gekennzeichnet. Merkmale hierfür sind vor allem lange Pendelstrecken, geringe Pkw-Besetzungsgrade und die lange Abstelldauer von Pkw am Wohn- und Arbeitsort. Die Digitalisierung bietet vielfältige Möglichkeiten der Effizienzsteigerung, sei es durch flexible und nachfragegesteuerte ÖPNV-Angebote oder Anwendungen zur Verbesserung der Fuhrparkauslastung.

Der Wettbewerb ist zweistufig aufgesetzt. Bewerber*innen sind die Städte, Kreise und Gemeinden in Kooperation mit ansässigen Unternehmen. Die Bewerbung soll attraktive Nutzungsbedingungen von umweltfreundlichen Mobilitätsangeboten schaffen.
In der ersten Stufe sollen Projektskizzen mit zwischen Kommune und Unternehmen abgestimmten Maßnahmenideen entwickelt werden. Eine Jury bewertet die Projektskizzen, und ermöglicht dadurch die Teilnahme an der zweiten Stufe.
Auf der Basis von bereits vorhanden Wohnstandortanalysen und Befragungen sollen die Projektskizzen dann weiterqualifiziert und zur Umsetzungsreife gebracht werden.
Für die zweite Stufe kann nach Antragsstellung eine finanzielle Förderung zur Ausarbeitung der Feinkonzepte erfolgen. Nach einer erneuten Auswahl durch die Jury beginnt für die besten Einreichungen die Umsetzungsphase.

Mit grünen Grüßen,
Christopher Margraf & Mirjam Holle für CampusGrün

Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Münster
Schlossplatz 1, 48149 Münster

Vorsitz des AStA der Universität Münster
Jacob Hassel und Gabriel Dutilleux

Raum 201
Sprechzeiten

tel 0251 83 222 85
0251 83 230 70

asta.vorsitz@uni-muenster.de

AStA-Vorsitz ■ Schlossplatz 1 ■ 48149 Münster
Präsidium des Studierendenparlaments

Donnerstag, 10. November 2022

Bestätigung von Referent*innen

Liebes Präsidium, liebe Parlamentarier*innen,

wir bitten um Bestätigung der folgenden listenpolitischen Referent*innen in der kommenden Sitzung des Studierendenparlaments am 21.11.2022:

Name	**Referat**	**Ernennung erfolgt am**
Mirjam Holle	Referat für Nachhaltigkeit, Mobilität und Infrastruktur	24.10.2022
Chris Margraf		01.11.2022
Josefine Schmitz	Referat für Soziales und Wohnraum	24.10.2022
Madita Fester	Referat für politische Bildung, Intersektionalität und Antifaschismus	27.10.2022

Dem listenpolitischen Teil des AStA gehören des Weiteren die folgenden Referent*innen an:

Name	**Referat**	**Ernennung erfolgt am**
Nicolas Stursberg	Finanzreferat	24.10.2022 (Bestätigung durch das StuPa am selben Tag erfolgt)
Sven Frenck		

Maurice Schiller	Referat für Öffentlichkeitsarbeit	24.10.2022 (Bestätigung durch das StuPa am 07.11.2022 erfolgt)
Markus Schieferdecker		
Till Pauly	Referat für Soziales und Wohnraum	24.10.2022 (Bestätigung durch das StuPa am 07.11.2022 erfolgt)
Miriam Walter		
Felix Mehls	Referat für Kultur und Queer_Feminismus	24.10.2022
Line Grewe		09.11.2022

Viele Grüße
Jacob und Gabriel

CAMPUSGRÜN
Münster

Bewerbung als Referent für Nachhaltigkeit, Mobilität & Infrastruktur

Liebe Parlamentarier*innen

Ich bin Chris und ich möchte mich auf einen Platz im Referat für Nachhaltigkeit, Mobilität und Infrastruktur bewerben.
Ich bin 25 Jahre alt, studiere seit 2015 an der Uni Chemie und seit 2020 zusätzlich Biowissenschaften. Ich schreibe gerade meine Masterarbeit in Chemie und starte demnächst mit meinem Promotionsstudium, sodass ich noch mindestens drei Jahre an unserer Uni aktiv sein werde und mich, wie ich es seit 2019 tue, in verschiedenen Gremien für die Interessen unserer Wähler*innen und aller Studierenden einsetzen werde.
2019 bin ich zu CampusGrün gewechselt. Aufgrund meiner damaligen Wohnsituation in einem katholischen Studierendenwohnheim, meines damaligen Freundes- und Bekanntenkreises innerhalb und außerhalb des Wohnheims und meinen Kommiliton*innen war ich zuvor von 2018 bis 2019 beim RCDS aktiv und hier unter anderem im Fraktionsvorsitz und im Vorstand. Zusammen mit Jan Kirchner bin ich dann 2019 gewechselt, als wir erkannt haben, dass unsere Ideen und Vorstellungen nicht mit denen des RCDS zusammengebacht werden konnten.
CampusGrün hat mich, auch durch die guten Verhältnisse zu vielen damaligen CampusGrün Mitgliedern, mit offenen Armen aufgenommen, wofür ich sehr dankbar bin.
In den darauffolgenden Jahren war ich dann für CampusGrün aktiv.
Ich war und bin Mitglied des Stupa, war Mitglied im Vergabeausschusses, in der Reformkommission und im Herausgeber*innen-Ausschuss.
Im AStA stärke ich seit 2020 über die Beauftragung zum Sprachenzentrum die studentische Beteiligung bei der Ausgestaltung der Sprachkurse und entwickle zusammen mit den Professor*innen und Studierenden der naturwissenschaftlichen Fachbereiche ein Fachsprachprogramm für diese Fächergruppen. Im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung war ich Mitglied der Rektoratskommission für Forschungsangelegenheiten und bin seit 2021 Vorsitzender der Qualitätsverbesserungskommission des Senats.
In der Kommunal- und Landespolitik bin ich bei den Grünen aktiv. Hier habe ich von 2020 an die Arbeitsgruppe zu Demokratie & Recht geleitet, war von 2021 bis 2022 im KV-Vorstand, bin Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft für Hochschulpolitik der Grünen NRW und Delegierter für die Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaft, Hochschule & Technologie der Bundes-Grünen. Ebenfalls bin ich in der Stadt Münster für die Grünen im Ausschuss für Personal, Digitalisierung, Organisation, Sicherheit und Ordnung aktiv.
Nach all diesen Jahren in der Hochschulpolitik gibt es noch eine Sache, die ich gerne machen würde und das ist als AStA Referent zu arbeiten. Dabei ist das Referat für Nachhaltigkeit, Mobilität und Infrastruktur das Referat, in dem ich glaube, mich am besten einbringen zu können. Zusammen mit Mirjam habe ich deshalb das NaMo Kapitel für den Koalitionsvertrag geschrieben.

Trotz des völkerrechtswidrigen russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, der steigenden sozialen Spannung in Deutschland, einer rassistischen Innenpolitik in vielen Bundesländern und dem Erstarken von autoritären Regimen in Europa, ist die größte und existenziellste Bedrohung, der wir als Menschheit gegenüberstehen, die Klimakrise.
Ohne eine vernünftige Nachhaltigkeitspolitik auf allen Ebenen, werden wir die Klimaziele verfehlen und die globale Erwärmung nicht beschränken können. Daher ist es wichtig, dass wir ein starkes Nachhaltigkeitsreferat haben, welches sich gegenüber der Uni und dem Studierendenwerk für Verbesserungen einsetzt und die Nachhaltigkeitsbemühungen der Studierendenschaft bündelt und richtig adressiert.

Ich würde mich im NaMo gerne für drei Punkte in besonderem Maße einsetzen.
Der erste Punkte ist die Stärkung der Institutionen und der Nachhaltigkeitsstrukturen. Vor vier Jahren haben Sara und Stephanie als Nachhaltigkeitsreferent*innen die Green Office Initiative an der Uni Münster gegründet. Seitdem hat die Initiative vieles erreicht: Es gibt endlich eine zentrale Stelle für Nachhaltigkeit an der Uni und sogar ein Prorektorat, was sich diesem Thema widmet. Es wurde auf Hochschulebene eine AG für die Nachhaltigkeitsstrategie eingesetzt, in der wir uns einbringen. Diese Strukturen sind essenziell, um die Ziele der Studierendenschaft zu erreichen und nachhaltig zu handeln. Es wird die Aufgabe unserer Nachhaltigkeitsreferent*innen sein, diese Strukturen zu begleiten, in ihnen mitzuwirken und sie zu stärken. Gleichzeitig wird es Aufgabe sein, Nachhaltigkeitsziele und -bestrebungen immer wieder zu verteidigen und ein Verwässern zu verhindern.
Neben der Uni ist ein wichtiger Partner das Studierendenwerk. Hier möchte ich mich für ein Gremium einsetzen, welches den Verwaltungsrat und die Nachhaltigkeitsstelle im Studierendenwerk zu Fragen der Nachhaltigkeit berät.
Auch die intra-kommunale Vernetzung mit Stadtverwaltung, Stadtrat und weiteren Partner*innen möchte ich verbessern. Ähnlich wie beim Thema Wohnraum, möchte ich, dass der AStA auch beim Thema Nachhaltigkeit mit am Tisch sitzt und beteiligt wird. Ein Ansatzpunkt dafür ist die Kooperation mit den Nachtbürgermeister*innen, an deren Einsetzung durch den Stadtrat ich maßgeblich beteiligt war.

Der zweite Punkt ist der Bereich Mobilität. Nach der Einigung auf ein 49€ Ticket, das für viele Menschen eine echte Verbesserung bedeuten wird, könnten die Studierenden hingegen das Nachsehen haben. Aktuell bezahlen wir umgerechnet etwa 33€ pro Monat für das Semesterticket. Die Länder und kommunalen Nahverkehrsverbände könnten Bestrebungen haben, die ausgehandelten Rabatte und Subventionen für Studierende, aber auch für Azubis, Schüler*innen und Senior*innen mit Verweis auf das 49€ Ticket zu streichen. Hier gilt es Mehrbelastungen für Studierende zu verhindern und gleichzeitig die Vorteile des Deutschlandweiten gültigen Tickets zu erhalten. Ebenfalls werden sicherlich manche Hochschulgruppen bestrebt sein, ein Opt-Out für das Semesterticket durchzusetzen, was unsere Positionen als Studierendenschaft für Verhandlungen günstiger Preise schwächt. Beides gilt es zu verhindern. Die solidarische Finanzierung des Semestertickets stärkt unsere Verhandlungsposition und diese müssen wir nutzen, um eine Teuerung des Semestertickets zu verhindern und günstige Mobilität für alle Studierenden sicherzustellen.
Ferner möchte ich auf eine Teilnahme der Uni am Landeswettbewerb Ways2work hinwirken, bei dem der Weg von und zur Arbeit durch nachhaltige Verkehrssysteme wie SPNV und ÖPNV, aber auch Fahrrad und Fußverkehr gefördert werden soll.
Ebenfalls im Bereich Mobilität möchte ich mich für eine Verbesserung des Angebots im Stadtgebiet Münster einsetzen. Unter anderem müssen die Wohnheime besser an den ÖPNV angeschlossen werden, die Einstellung von Stadtbuslinien gestoppt werden und das Angebot im Bereich des Nacht- und Abendverkehr ausgebaut werden. Ge-

nauso wichtig ist die Stärkung von Mobilitätsangeboten des AStA durch eine Ausweitung des Lastenradverleihs, Kooperationen mit anderen Mobilitätsanbieter*innen und die Evaluierung de Bulli-Verleihs auf Nachhaltigkeitsaspekte.

Der dritte wichtige Punkt ist der Bereich Bauprojekte, Barrierefreiheit und Infrastruktur. Hierbei ist es für mich wichtig, zusammen mit den zuständigen Stellen der Hochschule und des BLB, einen detaillierten und verbindlichen Zeitplan zur Herstellung der Barrierefreiheit an der Uni zu vereinbaren und diesen umzusetzen. Ebenfalls möchte ich die studentische Beteiligung bei Bauprojekten wie dem Hüffer-Campus oder dem Mathe-Campus stärken und andere Bauprojekte, wie z.B. den Musik-Campus, äußerst kritisch begleiten. Bei den Baumaßnahmen ist die Ausrichtung auf moderne Lehre sowie auf nachhaltiges Bauen, die Verwendung nachwachsender Rohstoffe und die inklusive Bauweise durch Barrierefreiheit und Unisex-Toiletten als zusätzliche Option von besonderer Bedeutung. Dafür möchte ich den AK Baukoordination im AStA stärken und alle Hochschulgruppen stärkere Beteiligung ermöglichen.

Neben diesen drei Punkten ist es mir ebenfalls wichtig, die anderen Referent*innen in den weiteren wichtigen Projekten des NaMo zu unterstützten. Hierzu gehört für mich vor allem die Arbeit in der Tierwohlkommission und die kritische Begleitung von Tierhaltung und Tierversuchen an der Uni Münster, sowie die Stärkung des kritischen und nachhaltigen Konsums. Eine wichtige Maßnahme hierfür ist die Einführung einer Klima-Ampel in den Mensen, welche die Umweltbelastung in Hinsicht auf CO_2-Emissionen, Wasserverbrauch und weitere Belastungen für jedes Gericht anzeigt und so mehr Transparenz schafft. Ebenfalls empfinde ich es als wichtig, die Anbauformen von Gemüse und Obst, sowie die Haltungsformen bei tierischen Produkten kenntlich zu machen und darüberhinausgehend auch einen Nutri-Score oder ein anderes Instrument zur Einschätzung des Nährwertes anzubieten.
Im Hinblick auf die Mensen sind die Ausweitung und qualitative Verbesserung des veganen und vegetarischen Angebots von besonderer Bedeutung. Ein Leuchtturmprojekt könnte hier die Schaffung einer rein vegan/vegetarischen Mensa oder Bistros sein. Ebenfalls sollten die Daten zur Nachfrage der verschiedenen Angebote über die Kassensysteme anonymisiert ausgewertet und verarbeitet werden, um die Gerichte standortspezifisch umweltwirksamer zu gestalten.

In meiner Arbeit ist mir die Transparenz besonders wichtig, weshalb ich regelmäßig im StuPa über die Arbeit berichten möchte und allen Mitglieder die Teilhabe an der Arbeit ermöglichen möchte.

Für all das würde ich mich gerne einsetzen und würde mich daher freuen, wenn ihr mir mit euerer Stimme die Chance dazu gebt.

Liebe Grüße,
Christopher

Haushaltsausschuss
des Studierendenparlaments

HHA | c/o AStA Uni Münster | Schlossplatz 1 | 48149 Münster

Haushaltsausschuss des 65. Studierendenparlaments der Universität Münster

Lisa-Nicole Bücker (Vorsitz)
Jonas Pape-Petrulat (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Empfehlung an das Studierendenparlament

Sehr geehrte Parlamentarier*innen,

der Haushaltsausschuss hat sich in seiner 10. Sitzung nach Besprechung des Antrags „Comics, Popular Visual Culture, and Colonialism“ für eine Annahme unter Änderung desselben ausgesprochen (3/0/2).
Es wird die Annahme mit einer geänderten Antragssumme von 1800,00€ zum Abdecken der Referenten-Honorare empfohlen.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa-Nicole Bücker & Jonas Pape-Petrulat
Vorsitzende des Haushaltsausschusses

Münster, the 18th of October

Dear Members of the Student Parliament and Student Parliament Budget Committee,

With this application, we would like to request €1985,00€ for the implementation of the student project "Comics, Popular Visual Culture, and Colonialism". The project entails the organization of a one-day hybrid symposium to be held on the 27th of January 2023 from 9:00-18:00 at the English Seminar of the University of Münster. The event will be open to students at the University of Münster and interested students from other universities, as well as academics, comic artists, and local community members.

With this international symposium, we intend to discuss how comics and other forms of visual culture can be used to remember colonial histories, particularly in the German and Dutch contexts. Divided into three parts, the symposium will first address the colonial past in visual cultures more generally, with confirmed talks by Dr. Philip Erdmann and Dominic Eickhoff (Münster), Dr. Felicity Jensz (Münster) and Dr. Britta Schilling (Utrecht). The focus will then move to the topic of postcolonial storytelling in contemporary comics with a confirmed talk by PhD student Alicia Lambert (Louvain) and two roundtables with seven different comic artists from both the German and Dutch contexts. It is particularly important to us to include the perspectives of multiple comic artists in the symposium, which will allow us to address a broader range of questions, including artistic and storytelling strategies, intentionality, and reflection on positionality, and allow students and other participants to engage directly with the comic artists on their work. Finally, the third section of the symposium will facilitate reflection on research methodologies and positionality in postcolonial comics and visual cultures scholarship, including a small group session for shared reflection.

The topic of colonialism is clearly of interest to the student population at the University of Münster, which can be seen for instance in the publication of AstA's reader *WILHELM II* or the ongoing discussions of the university's namesake. We wish to contribute to these conversations by centering the discussions on colonial histories in comics and other popular visual cultures of our symposium in the city of Münster. For us this means including a reflection on the city's own colonial past and the traces that remain as well as by expressly inviting students and community members to take part in the symposium. Our event will be of interest to students at various levels (Bachelor, Master, and PhD) and at various departments, including but not limited to English studies, history, political science, German studies, and ethnology. Students of the MA programmes National and Transnational Studies and British, American and Postcolonial Studies

from the English Seminar will be invited to chair a session or to introduce a speaker, which will allow for students to have a first experience of actively contributing to a conference at their own university. Due to its international and interdisciplinary nature, we anticipate that the symposium will be an opportunity for all students and other participants to connect across disciplinary and geographic boundaries. We plan to accommodate ca. 25 in-person participants and unlimited Zoom participants, made possible by the hybrid nature of the event.

In our planning so far we have reserved the conference room (room 203) in the English department for 27.01.2023, invited 12 potential speakers and confirmed 9 of them. We have also preliminarily reserved the hotel rooms from 26.01.2023-28.01.2023 for the speakers and applied for funding from SAFIR. Finally, we have had preliminary conversations with comic makers such as Dido Drachman and Hannah Bremer to further plan the roundtable discussions and prepare preliminary questions.

Whilst we have applied for funding for accommodation and travel costs for the invited speakers at SAFIR's funding programme for student projects, we are seeking funding to finance honorariums in order to acknowledge and compensate for the intellectual labor and time we are asking our speakers to commit.[1] We are asking our speakers to actively participate in the conversations of the entire symposium, requiring not only an entire day of their time, but also asking some to take a day off from work or other possible speaking engagements in order to attend. In light of this, we are requesting 200,00€ for each external speaker. In addition, we are asking for a small sum to cover the costs of lunch for the in-person attendees. Therefore, we would like to request 1985,00€ in total.

Please find attached a detailed budget, a preliminary programme for the symposium and short bios for the external speakers.

Thank you for considering our application and we greatly look forward to your reply. Please let us know if you have any further questions.

Kind regards,

Eeva Langeveld Rita Elizabeth Maricocchi

Eeva Langeveld and Rita Maricocchi

[1] Funding for honorariums is not possible through the SAFIR student funding programme.

Budget Overview

Area	Total Cost (€)	Funds requested from
Speaking fees for external speakers	€1800,00	StuPa
Travel costs to/from Münster	€829,40	SAFIR
Accomodation costs in Münster	€1872,00	SAFIR
Advertising costs	€75,00	SAFIR
Catering costs for lunch (25 in-person participants)	€185	StuPa
Catering costs for coffee breaks (25 in-person participants)	€75,00	SAFIR
Total funding requested	€4836,40	
Total funding requested from StuPa	**€1985,00**	

Cost Breakdown

Speaking fees[2]	
Britta Schilling (confirmed)	€200,00
Alicia Lambert (confirmed)	€200,00
Hannah Bremer (confirmed)	€200,00
Els Deckers (interest confirmed)	€200,00

[2] Our budget assumes that all nine anticipated speakers coming from outside of Münster will agree to speak at the conference. As we are still in the process of communicating with and confirming speakers, we are not able to judge these numbers exactly. We have thus cautiously planned for the costs of all speakers and comic artists, but anticipate this amount may be less.

Christian Diaz Orejarena	€200,00
Dido Drachmann (confirmed)	€200,00
Illi Anna Heger (interest confirmed)	€200,00
Peter van Dongen (interest confirmed)	€200,00
Hilaire Djoko	€200,00
Travel costs	
Britta Schilling (Utrecht)	€81,40
Alicia Lambert (Louvain)	€96,40
Hannah Bremer (NRW)	€40
Els Deckers (Amsterdam)	€81,40
Christian Diaz Orejarena (Berlin)	€110,80
Dido Drachmann (Amsterdam)	€81,40
Illi Anna Heger (Munich)	€145,80
Peter van Dongen (Amsterdam)	€81,40
Hilaire Djoko (Berlin)	€110,80
Accomodation costs	
9 single rooms in Stadthotel Münster For 2 nights	€1872
Advertising costs	
WWU Uni Print, Print&Pay-Posterdruck 5€ x 15 posters	€75
Catering costs for lunch	
Elben 25 manakish sandwiches	€125

Elben delivery cost	€30
Assorted drinks from Edeka: water, lemonade, soda	€30
Catering costs for coffee breaks	
Coffee, tea, cookies, water	€75

Preliminary symposium programme

Preliminary Programme - “Comics, Popular Visual Culture, and Colonialism”	
8:30-9:00	Registration at the English Seminar (Johannisstrasse 12-20), Room 203
9:00-9:15	Welcome words by Rita Maricocchi and Eeva Langeveld
Section 1: The Colonial Past in Visual Cultures	
9:15-10:00	Traces of the Colonial Past in Münster: Dr. Philipp Erdmann and Dominic Eickhoff (University of Münster) [confirmed]
10:00-10:45	Presentation and Discussion: Dr. Felicity Jensz (University of Münster) [confirmed] - Topic: German colonial memory and cigarette collection bands
10:45-11:15	Coffee Break
11:15-12:00	Presentation and Discussion: Dr. Britta Schilling (University of Utrecht) [confirmed] - Topic: Visual culture and German colonial missionary archives
Section 2: Postcolonial Storytelling in Contemporary Comics	
12:00-13:00	Roundtable with comic artists, Part I: Material and Digital Publishing Forms - Peter van Dongen [interest confirmed], Els Deckers [interest confirmed], Dido Drachman [confirmed], Christian Diaz Orejarena [invited]
13:00-14:00	Lunch Break
14:00-15:00	Roundtable with comic artists, Part II: Comics in Didactic Contexts - Hannah Bremer [confirmed], Illi Anna Heger [interest confirmed], Hilaire Djoko (Perspektivwechsel) [invited]
15:00-15:30	Coffee Break
15:30-16:15	Presentation and Discussion: Alicia Lambert (Université catholique de Louvain) [confirmed] - Topic: Belgian colonial imagery and the possibilities of contemporary comics
16:15-16:30	Short Break

Section 3: Reflecting on Research Methodologies and Positionality in Postcolonial Comics and Visual Cultures Scholarship	
16:30-17:30	Small group session
17:30-18:00	Closing remarks
18:30-20:30	Conference Dinner (self-pay)

External speaker bios

Dr. Britta Schilling (University of Utrecht) [confirmed] - Topic: Visual culture and German colonial missionary archives
Britta Schilling is Associate Professor of Cultural History at the University of Utrecht. Her research focuses on the memory of colonialism and empire in Europe, with a focus on German colonialism as well as comparative perspectives on coming to terms with the imperial past. Her work pays particular attention to the tensions between public and private forms of memory, local vs national memory narratives, and the relationship between memory and material culture. She has published the monograph *Postcolonial Germany: Memories of Empire in a Decolonized Nation* (OUP, 2014).

Alicia Lambert (Université catholique de Louvain) [confirmed] - Topic: Belgian colonial imagery and the possibilities of contemporary comics
Alicia Lambert holds a BA degree (UNamur) and MA degree (UCLouvain) in Modern Languages and Literatures (English-Dutch). Her PhD project is entitled "Drawing Back, Revealing and Subverting Belgian Colonial Imagery: Possibilities of Contemporary Comics." The project examines the ways in which Belgian colonial imagery is redrawn, unveiled, and subverted in the works of artists such as Barly Baruti, Asimba Bathy, Anton Kannemeyer, Nicolas Wouters, Nicolas Pitz, Olivier Schrauwen and Jean-Philippe Stassen.

Roundtable with comic artists, Part I: Material and Digital Publishing Forms

Peter van Dongen [interest confirmed]
Peter van Dongen is one of the most well-known Dutch comics artists. In 2018, he won the Stripschapprijs, the most important oeuvre prize for comics artists in the Netherlands. In 1998 and 2004 *Rampokan: Java* and *Rampokan: Celebes* were published; a diptych set on the eve of the Independence struggle in Indonesia.

Els Deckers [interest confirmed]
Els Deckers is a Dutch comic artist and illustrator from Vught. She co-founded the international manga magazine Howling Riot in 2005, for which she also draws stories and merchandise under

the pen name Vosje. Her work is featured in the webcomic *Wortels in Nederlands-Indie* (2019) and she is one of the main editors of the webcomic *Wortels in de Molukken* (2022).

Dido Drachmann [confirmed]
Dido Drachman is a freelance illustrator and graphic novel artist from the Netherlands, who is based in Amsterdam. She studied Illustration in Utrecht and and in Brussels at Luca School of Arts for a Master's Degree in Graphic storytelling. Also her work is published in the webcomics *Wortels in Nederlands-Indie* (2019) and *Wortels in de Molukken* (2022).

Christian Diaz Orejarena [invited]
Christian Diaz Orejarena studied conceptual and media art in Berlin and Vienna. He works on research-based and interdisciplinary projects that often arise in a collective context. In his comic *Otras Rayas – Andere Linien* (2021) he represents the history of German colonialism in Colombia, legacies of the colonial era, and resistance against it.

Roundtable with comic artists, Part II: Comics in Didactic Contexts

Hannah Bremer [confirmed]
Hannah Bremer is a communication designer based in Germany and the author of *Die drei, die als Koloniegründer bekannt sind, aber nicht dafür gefeiert werden sollten* (2021). Her work discusses the actions of three German historical figures that played significant roles in the German colonization in Africa.

Illi Anna Heger [interest confirmed]
Illi Anna Heger is a comics maker based in München, working on (auto-)biographical themes, gender, and knowlegde. Heger’s webcomic *Herero Ecke Waterbergstrasse* (2021) reflects on the colonial legacies in street names in München and the histories these names refer to.

Hilaire Djoko (Perspektivwechsel) [invited]
Hilaire Djoko is a project coordinator at Perspectivwechsel e.V. based in Berlin. Under the stage name HOBSKUR, he combines his rap music with political education and has worked for the NGO Un Monde Avenir in Douala. The comic *Widerstand: Drei Generationen antikolonialer Protest in Kamerun* was co-written by him.

Bewerbung als Referentin für Nachhaltigkeit, Mobilität und Infrastruktur des AStA

Liebe Parlamentarier*innen,

mein Name ist Mirjam Holle, ich bin 23 Jahre alt und studiere im 2. Mastersemester Lehramt für Berufskollegs mit der Fächerkombi Gesundheitswissenschaften/Pflege und Wirtschaftslehre/Politik.

Der Fokus meines Engagements an der Uni Münster lag seit 2019 auf der Green Office Initiative, die vor knapp vier Jahren von den damaligen AStA-Referentinnen für Nachhaltigkeit und Mobilität ins Leben gerufen wurde. Die Initiative hat seitdem einiges erreicht und ist unter anderem für die Gründung der Nachhaltigkeitskoordinationsstelle eingetreten. Die Verankerung langfristiger Strukturen und der Ausbau dieser Stelle zu einem Green Office, das von studentischen und nicht-studentischen Mitarbeitenden gemeinsam geführt wird, ist somit für mich seit Jahren ein essenzielles Anliegen. Daher war ich im WiSe 2021 zudem als studentische Vertreterin Teil der AG Nachhaltigkeitsstrategie. Aber auch die Stärkung nachhaltiger Inhalte in der Lehre haben wir in Form einer nachhaltigen Orientierungswoche und Bildungsveranstaltungen zu den SDGs in den letzten Semestern, gemeinsam mit dem NaMoIn und einigen weiteren Nachhaltigkeits-Initiativen Münsters, verfolgt. Dem Thema nachhaltiger Konsum haben wir uns im Rahmen mehrerer Kleidertauschpartys gewidmet.

Die Uni muss als angesehene Institution und wichtiger regionaler Arbeitgeber, der den Alltag tausender junger Menschen beeinflusst, in die Verantwortung gezogen werden und eine zukunftsfähige Entwicklung anstreben. Klima- und umweltschützendes Verhalten im Privaten ist ein wichtiger Faktor der nachhaltigen Transformation, aber große und langfristige Veränderung im öffentlichen Bereich und durch (hochschul-)politische Maßnahmen sind ebenso unerlässlich. Daher möchte ich mich auf hochschulpolitischer Ebene einbringen und Veränderungen vorantreiben.

In den letzten paar Wochen der vorherigen Legislatur und seit Beginn der neuen konnte ich mich schon gut in die Strukturen des AStA und des Referats einarbeiten und habe angefangen, bestehende Projekte zu vertiefen und neue anzustoßen. Auch ist unser Fokus zu Beginn der Legislatur die Vernetzung mit universitären und städtischen Akteur*innen. Meine Ziele für das NaMoIn haben sich in der kurzen Zeit seit meiner letzten Bewerbung im Oktober nicht maßgeblich verändert. Daher werden für euch viele Punkte nicht neu sein.

Als AStA-Referentin wäre es mir ein besonderes Anliegen, nach der Veröffentlichung der Nachhaltigkeitsstrategie durch das Rektorat ihre Weiterentwicklung und die Erarbeitung und Umsetzung konkreter Maßnahmen an der Uni mitzugestalten und im Sinne der

Studierendenschaft das Beste herauszuholen. Auch das Mobilitätskonzept, an dessen Ausgestaltung wir beteiligt sind, gilt es den Bedürfnissen der Studierenden entsprechend zu gestalten und insbesondere die Barrierefreiheit geplanter Maßnahmen zu beachten. Zudem ist mir die Stärkung veganer und vegetarischer Angebote in den Mensen und Bistros des Studierendenwerks sehr wichtig. Um eine bewusste Gerichts-Auswahl zu fördern, könnte ich mir beispielsweise eine Kampagne zu CO_2- und Tierwohl-Bilanz der einzelnen Essensangebote vorstellen. Eine Verstetigung dieser Transparenz wäre anschließend anzustreben. Hier strebe ich eine Kooperation mit der Verbraucherzentrale über das NEIS-Projekt an, wie es bereits an anderen Hochschulen NRWs in Planung ist. Auch sehe ich es als Chance, die aktuell einsetzenden Bemühungen zur Strom- und Gaseinsparung aufgrund der Energiekrise langfristig beizubehalten, beispielsweise durch das gezielte Abschalten von Innen- und Außenbeleuchtungen an Uni-Gebäuden und dem Schloss bei Nacht oder durch an die Art der Raumnutzung angepasstes und optimiertes Heizen. Dadurch kann der Weg zu einem emissionsreduzierten Betrieb beschleunigt werden. Im Bereich der Koordinierung des Semestertickets, möchte ich mich dafür einsetzen, die aktuell ausgeweiteten Mitnahmeregelungen dauerhaft zu etablieren und noch weiter auszubauen, um die Nutzung des ÖPNV auch vermehrt in Gruppen oder mit Fahrrad zur besten Transportalternative zu machen. Zudem strebe ich im Rahmen der Veränderungen rund um das 49€-Ticket an, den Studierenden ein bundesweit gültiges Nahverkehrsticket zu mindestens denselben Preisen wie das aktuelle Semesterticket zu ermöglichen. Darüber hinaus möchte ich anstreben, den AStA Münster NRW- und bundesweit zu vernetzen und Teil der nachhaltigen Hochschultransformationsbewegung zu werden, um die Reichweite von Aktionen und den Druck auf Entscheidungsträger*innen zu erhöhen. Ein Anfang wurde durch die Unterstützung der Hochdruck-Kampagne durch den AStA bereits gemacht.

Im neuen Koalitionsvertrag lassen sich zudem alle Projekte und Bestrebungen finden, die wir in dieser Legislatur im NaMoIn umsetzen wollen. Über die Erfolge und Rückschläge werden wir euch im StuPa Bericht erstatten und auch der gesamten Studierendenschaft weitmöglichste Transparenz bieten.

Ich möchte meine Arbeit im NaMoIn sehr gerne fortsetzen und so meinen hochschulpolitischen Horizont und mein Engagement erweitern. Ich würde mich freuen, wenn ihr mir die Chance dazu gebt und bin immer offen für eure Anliegen, Anregungen und Kritik.

Liebe Grüße,

Mirjam

Münster, den 17. November, 2022

Bewerbung als Referentin im Referat für Soziales und Wohnraum

Sehr geehrte Mitglieder des Studierendenparlaments,

ich, Josefine Schmitz, bewerbe mich hiermit erneut auf eine Position im AStA Referat für Soziales und Wohnraum. Dafür würde ich euch gerne mehr über meine Beweggründe und Vorstellungen im SoWo mitteilen.

In den letzten Monaten hatte ich die Möglichkeit, die Aufgabenbereichen des SoWo's näher kennenzulernen und in diesen mitzuwirken, sowie auch selbst neue Projekte zu gestalten. Ich halte die Arbeit im SoWo weiterhin für sehr bereichernd und würde mich freuen, meine Arbeit weiterführen zu können.

In meiner weiteren Amtszeit möchte ich zum einen bestehende Projekte und Kooperationen vorantreiben, wie z.B. mit dem Studierendenwerk und dem Büro für Gleichstellung beim StudiKidZ-Café und anderen dazugehörigen Veranstaltungen, sowie die enge Zusammenarbeit mit den Beauftragungen. Auch für die Beibehaltung von aktiv unterstützenden Angeboten möchte ich mich weiterhin einsetzen, wie z.B. dem Laptopverleih oder dem nun gelungenem Krisenfond. Beides sind Angebote, die fleißig von Studierenden genutzt werden. Zum anderen möchte ich mich in der kommenden Legislatur auch stärker zwei anderen Fokussen widmen: weitere Awareness Projekte zum Thema Wohnraum und Veranstaltungen und Kooperationen im Bereich studentische Gesundheit.

In Bezug auf das Thema Wohnraum würde ich gerne die Zusammenarbeit mit dem Bündnis Wohnen beibehalten und auch stärken. Mit ihnen haben wir auch in den

letzten Monaten einige Awareness Aktionen organisiert, wie z.B. eine Podiumsdiskussion zum Thema Wohnen vor den LTW, eine 1. Mai Demonstration und eine Flyer Aktion. Zudem wurde ich von Pre-Covid Awareness Aktionen inspiriert und würde sehr gerne die erneute Planung eines Protestcamps rund um das Thema Wohnraum initiieren, um auf die hohen Mietpreise bei Studierenden aufmerksam zu machen. Momentan sind wir zudem in der Planung mit dem Mieterschutzbund ins Gespräch zu kommen. Auch in Planung ist das Erstellen einer Mietrecht-Broschüre, durch welche Studierende auf verständliche und übersichtliche Weise auf ihre Rechte aufmerksam gemacht werden sollen.

Der gewollte größere Fokus auf studentische Gesundheit hat sich in den letzten Monaten ergeben. Studentische Gesundheit ist natürlich ein enormes Feld, doch wir sind motiviert. Wir haben uns daher in letzter Zeit v.a. mit dem Thema psychische Gesundheit befasst. Diesbezüglich haben wir einen Praxisvortrag rund um das Thema Resilienz veranstaltet, welchen wir gerne bald mit stärkerem Bezug auf Stressbewältigung in der Klausurenphase wiederholen würden. Neben dieser Veranstaltung stehen wir und die FH Münster nun in Zusammenarbeit mit den Paritätischen, genauer gesagt unterstützen die Bewerbung von Selbsthilfegruppen Angebote. Im Bereich psychische Gesundheit haben wir in letzter Zeit auch viel mit Eva Küß, der psychologischen Beratung des AStA's, zusammengearbeitet. Sie war eine große Hilfe und diese Kooperation würde ich auch in Zukunft gerne fortsetzen. Zudem möchte ich auch die Zusammenarbeit mit unserer Mental Health Beauftragung diesbezüglich stärken.

Ich hoffe ihr konntet einen groben Überblick darüber bekommen, was meine Vorstellungen im Referat für Soziales und Wohnraum sind. Ich würde mich sehr über die Möglichkeit freuen, diese Pläne in die Wirklichkeit umzusetzen!

Falls ihr irgendwelche Fragen oder Anliegen habt, meldet euch gerne.

Mit freundlichen Grüßen,
Josefine Schmitz